

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 130.

Leipzig, Montag den 9. Juni.

1873.

## Ämtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Herr Albert Hofmann hier übergab uns bei Gelegenheit der Jubelfeier des „Kladderadatsch“ aus Anlaß des fünfundsanzigjährigen Bestehens desselben die Summe von

Fünfhundert Thalern.

Wir sagen für diese reiche Spende dem Geber auch auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Berlin, den 3. Juni 1873.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher  
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Julius Springer. Carl Köstler. Rudolph Gaertner.  
Wilh. Herz. B. Brigl.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Andrae & Co. in Ruhrort.

5125. **Rechenbuch**, Duisburger. 1. Thl. 4. Aufl. 8. \* 2 N<sup>o</sup>

Baader in Schaffhausen.

5126. **Katalog** f. die schweizerische Abtheilung der Wiener Welt-Ausstellung 1873. gr. 8. \* 3/4 N<sup>o</sup>

Beck'sche Buchh. in Nordlingen.

5127. **Knobling, L.**, die Grundentlastung. gr. 8. \* 14 N<sup>o</sup>

Besser'sche Buchh. in Berlin.

5128. **Bestimmungen**, allgemeine, vom 15. Oktbr. 1872, betr. das Volksschul-Präparanden- u. Seminar-Wesen. 16. 3 N<sup>o</sup>

5129. **Dorner, A.**, Augustinus. Sein theolog. System u. seine religionsphilosoph. Anschauung. gr. 8. \* 2 1/3 N<sup>o</sup>

5130. **Erdmann**, Lustreisen u. Reiselust. gr. 16. \* 1/6 N<sup>o</sup>

5131. **Heyse, P.**, gesammelte Werke. 3. 6. u. 10. Bd. 8. à \* 1 N<sup>o</sup> 6 N<sup>o</sup>

Braun & Schneider in München.

5132. **Busch, W.**, Kunterbunt. 2. Thl. gr. 4. 27 N<sup>o</sup>

Bremer in Stralsund.

5133. **Grünberg, G.**, der 13. November 1872. Gedanken üb. die Sturmfluthen der Ostsee, ihre Ursachen u. ihre Folgen. 8. \* 8 N<sup>o</sup>

Cohn in Liegnitz.

5134. **Kraffert, A. G.**, Chronik v. Liegnitz. 4. Thl. gr. 8. \* 1/2 N<sup>o</sup>

Costenoble in Jena.

5135. **Unterhaltungs-Bibliothek** f. Reise u. Haus. 17. Bd. Ein Hollandgang v. R. Guskow. 2. Aufl. gr. 16. 1/3 N<sup>o</sup>

Dannenberg & Dühr in Stargard.

5136. † **Lehmann, G. G. F.**, das christliche Haus. 2. Aufl. 8. \* 2 N<sup>o</sup>

Danner's Buchh. in Mühlhausen.

5137. **Steinhäuser, G.**, Lieder f. Kinder u. Erwachsene. 2. Aufl. 8. \* 1/4 N<sup>o</sup>

Bierzigster Jahrgang

J. A. Finsterlin in München.

5138. **Lindwurm**, üb. Typhus-Recidive u. Typhus-Infection im Krankenhause München links der Isar. Hoch 4. 9 N<sup>o</sup>

Gebhardt's Verlag in Leipzig.

5139. **Buri, M. v.**, üb. Causalität u. deren Verantwortung. gr. 8. \* 1 N<sup>o</sup>

G. J. Günther in Leipzig.

5140. **Sacher-Masoch**, üb. den Werth der Kritik. gr. 8. \* 1/3 N<sup>o</sup>

Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

5141. **Heuer, F.**, Antworten zum Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen. 1. Thl. 23. Aufl. 8. \* 3 1/4 N<sup>o</sup>

Knorr in Waldenburg i. Schl.

5142. **Marcinowski**, die Städteordnung f. die 6 östlichen Provinzen der preussischen Monarchie vom 30. Mai 1853. gr. 8. \* 1 N<sup>o</sup>

Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

5143. **Klinger, C.**, die Blatternepidemie d. J. 1871 u. die Impfung in Bayern. gr. 8. \* 1/2 N<sup>o</sup>

Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

5144. **Jahresbericht** üb. die Leistungen u. Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie red. v. A. Nagel. 2. Jahrg. Bericht f. das J. 1871. gr. 8. \* 3 N<sup>o</sup> 6 N<sup>o</sup>

Lorenz in Leipzig.

5145. **Πενιερη, M.**, περί Βλοσάιου καὶ Διοφάνου. gr. 8. \* 1 1/3 N<sup>o</sup>

Luchardt'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

5146. **Gedanken** üb. die Verhältnisse Oesterreichs. Von e. Oesterreicher. gr. 8. \* 1/3 N<sup>o</sup>

Lüderig'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

5147. **Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, hrsg. v. R. Birchow u. F. v. Holtendorff. 177—179. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. à \* 1/6 N<sup>o</sup>; Einzelp. à \* 1/4 N<sup>o</sup>

Inhalt: 177. Ueber die Ursachen epidemischer Krankheiten. Von Adermann. — 178. Ein Tag aus dem Leben d. Königs Darius. Von F. Justi. — 179. Der Bienenstaat. Von C. Claus.

5148. **Zeit- u. Streit-Fragen**, deutsche. Flugchriften zur Kenntniß der Gegenwart. Hrsg. von F. v. Holtendorff u. W. Duden. 25. u. 26. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. à \* 1/4 N<sup>o</sup>; Einzelp. à \* 1/3 N<sup>o</sup>

Inhalt: 25. Die Entwicklung u. die Krisis der deutschen Weberei im 19. Jahrh. Von G. Schmolter. — 26. Die neue deutsche Civilprozeß-Ordnung. Von E. Ed.

Mann & Büschlin in Bern.

5149. **Schubert, G. G. v.**, Züge aus Gellert's Leben. 2. Aufl. 8. Cart. \* 4 N<sup>o</sup>

J. A. Meißner in Hamburg.

5150. **Gesetzsammlung** der freien u. Hansestadt Hamburg. 8. Bd. 1872. 4. \* 3 3/4 N<sup>o</sup>

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

5151. **Fischer, F. W. R.**, Leitfaden f. den ersten Unterricht in der deutschen Sprache. 2. Aufl. 8. \* 4 N<sup>o</sup>

Yasli in Delitzsch.

5152. **Mühlner, J. R. W.**, die Doppel-Capelle St. Crucis zu Landsberg. 2. Aufl. 8. \* 8 N<sup>o</sup>

Veppmüller in Göttingen.

5153. **Kestner, E.**, der Kreuzzug Friedrichs II. gr. 8. \* 1/2 N<sup>o</sup>



Schroeder's Verlag in Berlin.

5154. **Hertzheimer, S.**, theoretisch-praktische Anleitung zum Erlernen d. Hebräischen. 6. Aufl. 8. \* 6 N $\mathcal{A}$ 

Stutisch in Breslau.

5155. † **Braun, M.**, de Herodis, qui dicitur, Magni filii patrem in imperio secutis. Pars 1. gr. 8. \*  $\frac{1}{3}$  f5156. † **Deutsch, J.**, de Elijui sermonum origine atque auctore. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  f5157. † **Perles, J.**, zur rabbinischen Sprach- u. Sagenkunde. gr. 8. \* 24 N $\mathcal{A}$ 5158. **Rahmer, M.**, Vocabularium u. grammatische Vorbemerkungen zu dem hebräischen Gebetbüchlein. 1. Cursus. 2. Aufl. 8. Cart. \* 6 N $\mathcal{A}$ 

Spamer in Leipzig.

5159. **Handels-Lexikon**, illustrirtes. 1. Bg. gr. 8. \*  $\frac{1}{6}$  f

Staudinger'sche Buchh. in Würzburg.

5160. **Leitfaden** f. den Unterricht d. Infanterie-Unteroftiziers der königl. bayerischen Armee. Zusammenge stellt v. W. B. 1. Bdchn. 8. \*  $\frac{1}{6}$  f

Verlag Lenkam-Joseföthal in Graz.

5161. **Klingan, G.**, der Pferderoz u. die Mittel sich u. seine Hausthiere dagegen zu schützen. gr. 8. 6 N $\mathcal{A}$ 

Weber in Leipzig.

5162. **Zeitschriften-Katalog**, deutscher. Ostern 1873. 8. Geb. \* 1 f

Wiedemann in Saalfeld a. S.

5163. **Köhler, F. V.**, die socialen Wirren u. das Evangelium. 4. \* 8 N $\mathcal{A}$ 

Wiegandt &amp; Grieben in Berlin.

5164. **Unglaube, A.**, die gemeinen Brüche. 8. \*  $\frac{1}{4}$  f5165. **Wiese, L.**, Haben u. Sein. Ein Vortrag. 8. \*  $\frac{1}{4}$  f

Wiese in Brandenburg.

5166. **Böcker, G.**, Periander. Tragödie. 8. Cart. \*  $\frac{1}{2}$  f; geb. m. Goldschn. \* 27 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ 

Wreden in Braunschweig.

5167. **Baumgarten, A.**, Fall Löhneysen, nach den gerichtl. Verhandlg. bearb. gr. 8. \* 9 N $\mathcal{A}$ 

## Nichtamtlicher Theil.

## Der Entwurf eines Reichs-Pressgesetzes,

den die preussische Regierung dem Bundesrathe vorgelegt hat, lautet wie folgt:

I. Einleitende Bestimmungen. §. 1. Der Verkehr der Presse im Deutschen Reiche wird durch das gegenwärtige Gesetz geregelt und darf durch Gesetze oder Verordnungen der einzelnen Bundesstaaten Beschränkungen, welche in diesem Gesetze keine Begründung finden, nicht unterworfen werden. — §. 2. Das gegenwärtige Gesetz findet Anwendung auf alle Erzeugnisse der Buchdruckerpresse, sowie auf alle anderen, durch mechanische oder chemische Mittel bewirkten, zur Verbreitung bestimmten Vervielfältigungen von Schriften und bildlichen Darstellungen mit oder ohne Schrift und von Musikalien mit Text oder sonstigen Erläuterungen. Was im Folgenden von Druckschriften verordnet ist, gilt für alle vorstehend verzeichneten Erzeugnisse. — §. 3. Für den Betrieb der Pressgewerbe sind die Bestimmungen der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 maßgebend. Die im 3. Absätze des §. 143. dieser Gewerbeordnung erwähnten Vorschriften der Landesgesetze treten außer Kraft. — §. 4. Als Verbreitung einer Druckschrift gilt es, wenn dieselbe feilgehalten, verkauft, vertheilt, zum Betriebe versendet oder zu gleichem Zwecke auf die Post gegeben wird. Das Anschlagen, Ausstellen oder Auslegen einer Druckschrift an Orten, wo sie der Kenntniznahme durch das Publicum zugänglich ist, wird der Verbreitung gleich geachtet.

II. Ordnung der Presse. §. 5. Auf jeder Druckschrift muß der Name und Wohnort des Druckers und, wenn sie für den Buchhandel, oder sonst zur Verbreitung bestimmt ist, der Name und Wohnort des Verlegers beziehungsweise Commissionsverlegers, oder — beim Selbstvertriebe der Druckschrift — des Verfassers oder Herausgebers genannt sein. An Stelle des Namens des Druckers oder Verlegers genügt die Angabe der in das Handelsregister eingetragenen Firma. Ausgenommen von dieser Vorschrift sind die nur zu den Bedürfnissen des Gewerbes und Verkehrs, des häuslichen und geselligen Lebens dienenden Druckschriften, als Formulare, Preiszettel, Visitenkarten und dergleichen, sowie Stimmzettel für öffentliche Wahlen, sofern sie nichts weiter als Zweck, Zeit und Ort der Wahl und den Namen der zu wählenden Personen enthalten. — §. 6. Zeitungen und Zeitschriften, welche in monatlichen oder kürzeren, wenn auch unregelmäßigen Fristen im Deutschen Reiche erscheinen (periodische Druckschriften im Sinne dieses Gesetzes), müssen außerdem auf jeder Nummer, jedem Stücke oder Hefte den Namen und Wohnort des verantwortlichen Redacteurs enthalten. Eine Theilung der Redaction ist in der Art zulässig, daß für den Inseratentheil einer periodischen Druckschrift ein besonderer verantwortlicher Redacteur bestellt und benannt wird. — §. 7. Druckschriften, welche den §§. 5. und 6. nicht entsprechen, dürfen im Deutschen Reiche weder gedruckt, noch verbreitet werden. Jedoch ist die Verbreitung gestattet: a. von Druckschriften, welche im Auslande erschienen sind, wenn der Drucker oder Verleger benannt ist, b. von Druckschriften, welche vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes in einem deutschen Staate erschienen sind, wenn sie den Vorschriften entsprechen, welche daselbst zur Zeit ihres Erscheinens bestanden. — §. 8. Verantwortliche Redacteurs periodischer Druckschriften dürfen nur Personen sein, welche dispositionsfähig, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind und im Bereiche der deutschen Gerichtsbarkeit ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Die bezüglich der Uebernahme einer Redaction seitens der öffentlichen Beamten und Militärpersonen bestehenden Vorschriften werden durch dies Gesetz nicht berührt. — §. 9. Von jeder Nummer (Heft, Stück) einer periodischen

Druckschrift muß der verantwortliche Redacteur, sobald die Austheilung oder Versendung beginnt, ein mit seiner eigenhändigen Unterschrift versehenes Exemplar gegen eine ihm zu erteilende Bescheinigung bei der Polizeibehörde des Ausgabeortes unentgeltlich hinterlegen. — §. 10. Der verantwortliche Redacteur einer periodischen Druckschrift, welcher Anzeigen aufnimmt, ist verpflichtet, gegen Zahlung der üblichen Insertionsgebühren jede ihm von einer öffentlichen Behörde mitgetheilte amtliche Bekanntmachung auf deren Verlangen in eines der beiden nächsten Stücke des Blattes aufzunehmen. — §. 11. Der verantwortliche Redacteur einer periodischen Druckschrift ist verpflichtet, eine Berichtigung der in letzterer mitgetheilten Thatfachen auf Verlangen einer betheiligten öffentlichen Behörde oder Privatperson ohne Einschaltungen oder Weglassungen aufzunehmen, sofern die Berichtigung von dem Einsender unterzeichnet ist und keinen strafbaren Inhalt hat. Der Abdruck muß in der nächstfolgenden, für den Druck nicht bereits abgeschlossenen Nummer, und zwar in demselben Theile und mit derselben Schrift, wie der Abdruck des zu berichtenden Artikels, geschehen. Die Aufnahme erfolgt kostenfrei, soweit nicht die Entgegnung den doppelten Raum des zu berichtenden Artikels übersteigt. Für die über dieses Maß hinausgehenden Zeilen sind die üblichen Insertionsgebühren zu entrichten. — §. 12. Auf die von den deutschen Reichs- oder Staatsbehörden, von dem Reichstage oder von der Landesvertretung eines deutschen Staates ausgehenden Druckschriften finden die Vorschriften der §§. 5—11. keine Anwendung. — §. 13. Die auf mechanischem oder chemischem Wege vervielfältigten periodischen Mittheilungen (lithographirte, autographirte, metallographirte, durchschriebene Correspondenzen) unterliegen, sofern sie ausschließlich an Zeitungsredactionen verbreitet werden, den in diesem Gesetze für periodische Druckschriften getroffenen Bestimmungen nicht. — §. 14. Bekanntmachungen, Placate und Aufrufe, welche einen anderen Inhalt haben, als Ankündigungen über gesetzlich nicht verbotene Versammlungen, über öffentliche Vergnügungen, über gestohlene, verlorene oder gefundene Sachen, über Verkäufe, Vermietungen oder andere Nachrichten für den gewerblichen Verkehr, dürfen nicht öffentlich angeschlagen, angeheftet oder in sonstiger Weise öffentlich ausgestellt oder auf öffentlichen Straßen, Plätzen oder an öffentlichen Orten unentgeltlich vertheilt werden. Auf die amtlichen Bekanntmachungen öffentlicher Behörden sind die vorstehenden Bestimmungen nicht anzuwenden. Das Recht zum Erlasse strafpolizeilicher Vorschriften bezüglich des Ortes der Anheftung zc. von Anschlagzetteln zc. wird durch dieses Gesetz nicht berührt. — §. 15. Ist gegen eine Nummer (Stück, Heft) einer im Auslande erscheinenden Zeitung oder Zeitschrift binnen Jahresfrist zwei Mal eine Verurtheilung nach §. 42. des Str.-G.-B. für das Deutsche Reich erfolgt, so kann der Reichskanzler innerhalb zweier Monate nach Eintritt der Rechtskraft des letzten Erkenntnisses das Verbot der ferneren Verbreitung dieser Zeitung oder Zeitschrift bis auf zwei Jahre durch öffentliche Bekanntmachung aussprechen. Die in den einzelnen Bundesstaaten auf Grund der Landesgesetzgebung bisher erlassenen Verbote ausländischer Zeitungen oder Zeitschriften treten außer Wirksamkeit. — §. 16. In Zeiten der Kriegsgefahr oder des Krieges können Veröffentlichungen über Truppenbewegungen oder Vertheidigungsmittel durch den Reichskanzler mittelst öffentlicher Bekanntmachung verboten werden. — §. 17. Dessenartige Aufforderungen zur Ausbringung der wegen eines durch die Presse begangenen Verbrechens oder Vergehens verwirkten Strafgeelder sind verboten. — §. 18. Die Namen der Geschworenen und Schöffen dürfen in Zeitungen nur bei der Mittheilung über die Zusammensetzung des Gerichts genannt werden. Die Anklageschrift oder ein anderes Schriftstück eines Straf-



prozesses darf nicht veröffentlicht werden, bevor das Erkenntniß erster Instanz verkündet ist, oder das Verfahren auf anderem Wege sein Ende erreicht hat. — §. 19. Mit Geldstrafe von 50 Thlr. bis 300 Thlr. oder mit Gefängniß von 1 bis zu 6 Monaten werden bestraft: 1) Zuwiderhandlungen gegen die in §§. 15., 16., 17. u. 18. bezeichneten Verbote, 2) Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der §§. 8., 10. u. 11., 3) Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§. 5., 6. und 7., welche durch falsche Angaben mit Kenntniß der Unrichtigkeit begangen werden. Die Strafe trifft den Eigenthümer und den Verleger einer periodischen Druckschrift auch dann, wenn er wissentlich gesehen läßt, daß auf derselben eine Person fälschlich als verantwortlicher Redacteur benannt wird, während in Wirklichkeit ein Anderer die Redaction leitet. Sonstige Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der §§. 5., 6., 7., 9. und 14. werden mit Geldbuße bis zu 50 Thlr. oder Haft bis zu 6 Wochen bestraft. — §. 20. Wer in einer Druckschrift die Familie, das Eigenthum, die allgemeine Wehrpflicht oder sonstige Grundlagen der staatlichen Ordnung in einer die Sittlichkeit, den Rechtsinn oder die Vaterlandsliebe untergrabenden Weise angreift, oder Handlungen, welche das Gesetz als strafbar bezeichnet, als nachahmungswerth, verdienstlich oder pflichtmäßig darstellt, oder Verhältnisse der bürgerlichen Gesellschaft in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise erörtert, wird mit Gefängniß oder Festungshaft bis zu zwei Jahren bestraft. — Wer die im §. 166. des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich vorgesehenen Handlungen mittelst der Presse verübt, wird mit Gefängniß nicht unter 3 Monaten und bis zu 4 Jahren bestraft.

III. Verantwortlichkeit für die durch die Presse begangenen strafbaren Handlungen. §. 21. Die Verantwortlichkeit für die durch den Inhalt einer verbreiteten Druckschrift begründeten Verbrechen und Vergehen bestimmt sich nach den allgemeinen Strafgesetzen. Doch gelten folgende weitere Bestimmungen. — §. 22. Ist die strafbare Handlung durch eine periodische Druckschrift begangen, so ist der verantwortliche Redacteur mit der Strafe des Thäters zu belegen. — §. 23. Ist die strafbare Handlung durch eine nicht periodische Druckschrift begangen, so sollen, sofern sie nicht als Thäter oder Theilnehmer strafbar erscheinen, der Verleger oder Commissionsverleger wie auch der Drucker mit einer Geldstrafe bis zu 300 Thlr. belegt werden. Von dieser Strafe bleibt der Verleger (Commissionsverleger) befreit, wenn er bei seiner ersten gerichtlichen Vernehmung den Verfasser oder den Herausgeber nachweist, und wenn zugleich der Nachgewiesene entweder sich im Bereiche der deutschen Gerichtsbarkeit befindet oder zur Zeit der Uebernahme des Verlags im Bereiche der deutschen Gerichtsbarkeit seinen persönlichen Gerichtsstand hatte. Unter gleichen Voraussetzungen kann, sofern nicht die Druckschrift sich als eine solche darstellt, welche zu Placaten bestimmt ist, der Drucker durch den Nachweis des Verfassers, oder des Herausgebers oder des Verlegers, von der obigen Strafe sich befreien.

IV. Verjährung. §. 24. Die Strafverfolgung derjenigen Verbrechen und Vergehen, welche durch die Verbreitung von Druckschriften strafbaren Inhalts begangen werden, sowie diejenigen sonstigen Vergehen, welche in diesem Gesetze mit Strafe bedroht sind, verjährt in sechs Monaten.

V. Beschlagnahme. §. 25. Eine Beschlagnahme von Druckschriften ohne richterlichen Befehl findet nur statt: 1) wenn eine Druckschrift den Vorschriften der §§. 5. und 6. nicht entspricht oder dem §. 15. zuwider verbreitet wird, 2) wenn der Inhalt einer verbreiteten Druckschrift den Thatbestand eines Verbrechens oder Vergehens begründet. Sofern im Falle der Nr. 2. die strafbare Handlung nur auf Antrag eines Betheiligten zu verfolgen ist, setzt auch die Beschlagnahme einen besonderen Antrag desselben voraus. Die Beschlagnahme trifft die Exemplare der Druckschrift nur da, wo dergleichen zum Zwecke der Verbreitung vorgefunden werden. Sie kann sich auf die zur Bervielfältigung dienenden Platten und Formen erstrecken; bei Druckschriften im engeren Sinne kann statt Beschlagnahme des Satzes das Auseinanderwerfen des letzteren geschehen. Bei der Beschlagnahme sind die dieselbe veranlassenden Stellen der Schrift unter Anführung des verletzten Gesetzes zu bezeichnen. Trennbare Theile einer Druckschrift (Beilagen einer Zeitung z. B.), welche nichts Strafbares enthalten, sind von der Beschlagnahme auszuschließen. — §. 26. Ueber die Bestätigung oder Aufhebung der Beschlagnahme hat das zuständige Gericht zu entscheiden. Diese Entscheidung muß von der Staatsanwaltschaft binnen 24 Stunden nach Anordnung der Beschlagnahme beantragt und von dem Gerichte binnen 24 Stunden nach Empfang des Antrages erlassen werden. Hat die Polizeibehörde die Beschlagnahme ohne Auftrag der Staatsanwaltschaft angeordnet, so muß sie die Abendung der Verhandlungen an die letztere ohne Verzug und spätestens binnen 12 Stunden bewirken. Die Staatsanwaltschaft hat entweder die Wiederaufhebung der Beschlagnahme mittelst einer sofort vollstreckbaren Verfügung anzuordnen, oder die gerichtliche Bestätigung binnen 12 Stunden nach Empfang der Verhandlungen zu beantragen. Wenn nicht bis zum Ablaufe des fünften Tages nach Anordnung der Beschlagnahme der bestätigende Gerichts-Beschluß der Behörde, welche die Beschlagnahme an-

geordnet hat, zugegangen ist, erlischt die letztere, und muß die Freigabe der einzelnen Stücke erfolgen. — §. 27. Gegen den Beschluß des Gerichts, welcher die vorläufige Beschlagnahme aufhebt, findet ein Rechtsmittel nicht statt. — §. 28. Die vom Gerichte bestätigte vorläufige Beschlagnahme ist wieder aufzuheben, wenn nicht binnen 4 Wochen nach der Bestätigung die Strafverfolgung in der Hauptsache eingeleitet worden ist. — §. 29. Während der Dauer der Beschlagnahme ist die Verbreitung der von derselben betroffenen Druckschrift oder der Wiederabdruck der die Beschlagnahme veranlassenden Stellen unstatthaft. Wer mit Kenntniß der verfügten Beschlagnahme dieser Bestimmung entgegen handelt, wird mit Geldstrafe bis 300 Thlr. oder mit Gefängniß bis zu 6 Monaten bestraft.

VI. Schlußbestimmungen. §. 30. Durch dieses Gesetz werden nicht berührt: 1) die besonderen für den Fall der Erklärung des Kriegszustandes bestehenden Bestimmungen, 2) die Vorschriften der Landesgesetze über die Abgabe von Freieremplaren an Bibliotheken und öffentliche Sammlungen. Vorbehaltlich der auf den Landesgesetzen beruhenden allgemeinen Gewerbesteuer findet eine besondere Besteuerung der Presse und der einzelnen Preßerzeugnisse (Zeitungs- und Kalenderstempel, Abgaben von Inseraten etc.) nicht statt. — §. 31. Dieses Gesetz tritt am . . . in Kraft.

Ueber diesen Entwurf bringt die Deutsche Allgemeine Zeitung nachstehenden Artikel:

„Als in den sogenannten Versailler Verträgen auch die Regelung der Presse in die Kompetenz der Reichsgesetzgebung aufgenommen ward, da war das deutsche Volk gutmüthig genug, zu glauben, es geschehe das, um der deutschen Presse von Reichs wegen eine freie und würdige Stellung im ganzen Umkreise des Reiches zu verschaffen, sie von den Placereien und Fesseln zu erlösen, in denen sie in einzelnen deutschen Ländern noch seufzt. Soeben erst, in dem großen Kriege mit Frankreich, hatte die deutsche Presse — mit wenigen Ausnahmen, welche alsbald der sittlichen Entrüstung des Volks verfielen — von neuem ihren patriotischen Geist bewährt; ihren monarchisch-constitutionellen Sinn bewährte sie durch den allgemeinen Jubel, womit sie in die Verkündigung eines neuen Deutschen Kaiserthums einstimmt, ihre Mäßigung und Besonnenheit in der Art, wie sie die Verträge mit den Südstaaten beurtheilte, die doch wahrhaftig dem deutschen Gefühle zum Theil sehr viel zumutheten.

Als nun vollends aus dem Reichstage heraus schon seit 1871, und in jeder Session dringender, der Ruf nach einem Reichs-Pressgesetze erschallte, da hat doch wahrhaftig Niemand darunter etwas Anderes verstanden als ein solches Gesetz, das die Freiheit der Presse, wenn auch, wie selbstverständlich, unter gesetzlichen Bürgschaften gegen Mißbrauch, für ganz Deutschland sichern solle. Und wenn der Bundesrath zögerte, und immer von neuem zögerte, diesem Verlangen zu entsprechen, so dachte man, es werde eben manchen Regierungen noch etwas schwer, von gewissen Traditionen ihrer bisherigen Pressgesetzgebung sich soweit freizumachen, um einem Entwurfe beizustimmen, von dem man hoffen dürfe, er werde jenem Verlangen nach gesetzlicher Freiheit der Presse Genüge leisten.

Das aber hatten wohl auch die am meisten Schwarzsehenden nicht geahnt, daß dieser deutschen Nation jetzt, im Jahre 1873, der Entwurf eines Reichsgesetzes über die Presse geboten werden könnte, der — mit Ausnahme ganz weniger, fast lediglich materieller Erleichterungen, die er der Presse in einzelnen Bundesstaaten (eigentlich fast nur in Preußen) gewährt — vollständig auf dem Boden der reactionären Gesetzgebung von 1850 u. fg. verharret, selbst diese theilweise noch verschärft, gegen die neueren, freisinnigeren Pressgesetze aber, die seitdem in mehreren deutschen Staaten in Wirksamkeit getreten sind, einen Rückschritt der allerärgsten Art darstellt.

Wir wollen dieses allerdings sehr strenge Urtheil sofort an der Hand des Entwurfes selbst Punkt für Punkt erhärten und erläutern.

Der einzige wirkliche Fortschritt gegen den bisherigen Zustand, den der Entwurf enthält, ist die Aufhebung der Cautionen und des Stempels auf Zeitungen und Kalender. Nur diese letzte Erleichterung ist eine, die wohl die meisten deutschen Staaten trifft, denn der



Kalenderstempel bestand fast allerwärts; wir begrüßen dessen Aufhebung als eine der allgemeinen Volksbildung dargebrachte, freilich etwas sehr verspätete Huldigung. Zeitungsstempel und Cautionen gibt es schon jetzt außer Preußen wohl fast nirgends mehr in Deutschland.

Ein dritter Fortschritt, die Beseitigung der richterlichen Entziehung des Pressgewerbebetriebes, ist kaum für einen solchen zu rechnen, denn diese mußte mit dem Aufhören der Landespressgesetze nach dem Wortlaute in Absatz 3. des §. 143. der Gewerbeordnung von selbst wegfallen.

Nun aber die Gegenbilanz!

Beibehalten sind aus dem preussischen Pressgesetz von 1851: die Nennung des Druckers und Verlegers (oder Verfassers) auf allen Druckchriften; die Vorzeichnung bestimmter persönlicher Qualifikationen für Uebernahme einer Redaction, und zwar für alle „periodische Druckschriften“, nicht bloß politische; die Einreichung eines Pflichtexemplars sofort beim Beginne der Austheilung einer periodischen Schrift und daneben auch noch die Abgabe von Freieremplaren an öffentliche Bibliotheken oder dergleichen (in allen diesen drei Punkten ist z. B. das sächsische Pressgesetz von 1870 viel liberaler); der Zwang zur Aufnahme amtlicher Inserate und zur Aufnahme von Berichtigungen (letzterer sogar mit Verschärfungen und ohne die wenigstens einigermaßen gegen frivole sogenannte Berichtigungen sichernde Cautel des badischen oder des oesterreichischen Pressgesetzes); das festgehaltene Verbot der Anheftung anderer Placate als der im preussischen Pressgesetz zugelassenen meist rein gewerblichen (während das sächsische und andere Pressgesetze auch politische Placate gestatten); endlich, um minder Wesentliches zu übergehen, die polizeiliche vorläufige Beschlagnahme, wobei zwar der Termin, binnen dessen eine solche vom Gericht bestätigt sein muß, gegen das preussische Gesetz etwas herabgesetzt, aber immer noch weiter gegriffen ist, als z. B. im sächsischen.

Verschärft — selbst gegen das preussische Gesetz von 1851, geschweige gegen andere, neuere, z. B. das sächsische — und zwar theilweise sehr wesentlich verschärft, sind die Strafen für Uebertretungen presspolizeilicher Vorschriften, während Milderungen nur sehr wenige vorkommen. So z. B. kann ein Redacteur wegen Nichtaufnahme einer Berichtigung unter den hier vorgeschriebenen Formen mit bis zu sechs Monaten Gefängnißstrafe belegt werden!

Verschärft ist ferner die strafrechtliche Haftbarkeit der Redacteurs, indem sie stets ganz ebenso wie der Thäter eines Pressvergehens behandelt werden sollen, während an den Bestimmungen des preussischen Gesetzes über die subsidiäre Haftung, die außerordentlichen Strafen u. nichts wesentlich geändert ist.

Endlich ist sogar über das Reichs-Strafgesetzbuch hinausgegangen und sind mehrere strafgesetzliche Bestimmungen speciell für die Presse aufgestellt, ähnlich wie der weiland berühmte „Haß- und Verachtungsparagraph“. Daß diesmal diese Specialstrafgesetzgebung sich weniger gegen politische als gegen social-demokratische Ausschreitungen der Presse richtet, macht in Beurtheilung des Prinzips keinen Unterschied.

Mit unserm obigen Urtheile stehen wir nicht allein, das bezeugen schon die namhaften Stimmen preussischer und anderer öffentlicher Blätter. Dieselben sprechen sich theilweise noch stärker aus als wir, zumal die preussischen, welche alle Süßigkeiten des preussischen Pressgesetzes, das hier zum Reichs-Pressgesetz erhoben werden soll, schon gekostet haben.

Daß ein Entwurf wie dieser, selbst wenn er im Bundesrathe einige Milderungen erfahren sollte (das demselben zu Grunde liegende Prinzip läßt sich durch solche einzelne Modificationen kaum ändern), vom Reichstage zurückgewiesen werden wird, ist uns nicht zweifelhaft — der Standpunkt, den selbst die äußerste Rechte des

Reichstages in der Presscommission und in ihren Anträgen zu deren Vorschlägen eingenommen, ist ultra-liberal im Verhältniß zu diesem Entwurfe; — daß aber eine solche Vorlage überhaupt auch nur an den Bundesrath gebracht werden konnte mit der Bestimmung, von da an den Reichstag zu gelangen, daß die Regierung des leitenden Staates im neuen Deutschen Reiche auch nur daran denken konnte, die gesammte deutsche Presse in so harte und so entwürdigende Fesseln zu schmieden — das, wir gestehen es, ist für unser nationales Gefühl tief schmerzlich, und das könnte uns zugleich für die Zukunft Deutschlands bange machen, wenn wir nicht wüßten und so oft erfahren hätten, daß die Verhältnisse stärker sind als die Menschen, und daß der Geist aller Fesseln spottet.“

### Miscellen.

Aus dem modernen Sortimentbetrieb. — Im Anschluß an die neuliche Zuschrift von C. Vogt in Genf an die Frankfurter Zeitung, worin derselbe sein Befremden über eine besondere Zudringlichkeit einer Heidelberger Buchhandlung ausspricht (Nr. 95), geht uns noch folgende bezügliche „Erklärung“ aus dem „Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie u.“ zur Aufnahme zu: „Die Verlags-Handlung der Hrn. Gebr. v. Schenk in Heidelberg hat sich ein Geschäft daraus gemacht, den Vertrieb des kürzlich bei F. A. Brockhaus in Leipzig erschienenen Werkes von Dr. Caspari: »Die Urgeschichte der Menschheit« in einer Weise zu fördern, daß es den Verdacht erregen muß, als geschehe dies im Auftrage und mit Wissen des Vorstandes der deutschen anthropologischen Gesellschaft. Der autographirte und bereits an mehrere Mitglieder der genannten Gesellschaft versandte Brief lautet:

Unterzeichnete Verlags-Handlung hat es sich zur Aufgabe gestellt, die verehrlichen Mitglieder des über ganz Deutschland verzweigten Vereins für Urgeschichte mit denjenigen neuesten hervorragenden Werken in der Literatur bekannt zu machen, deren Anschaffung zur gemeinsamen Fortbildung der Vereinsmitglieder im Interesse dieser Wissenschaft als nützlich erscheint und erlauben wir uns u. . . . Sollten Sie wider Erwarten nicht gesonnen sein, die Anschaffung dieses Werkes auszuführen oder sollten Sie diese neueste hervorragende Erscheinung auf diesem Gebiete bereits auf anderem Wege bezogen haben, so ersuchen wir Sie gütigst um eine umgehende Rückantwort, andernfalls werden wir uns erlauben, Sie in möglichster Kürze und in bequemer Weise in den Besitz derselben zu setzen, indem wir Ihnen in zwei monatlichen Raten die beiden Theile, zugleich in Prachtband gebunden, franco übersenden. Indem wir Sie freundlichst bitten, unsere Vereinsbestrebungen möglichst zu unterstützen, zeichnen wir u. Gebr. v. Schenk.

Im Namen und Auftrage des Vorstandes der deutschen anthropologischen Gesellschaft erklärt der Unterzeichnete, daß derselbe den Hrn. Gebr. v. Schenk weder die Sorge »für die Fortbildung der Vereinsmitglieder im Interesse der Wissenschaft« übertragen, noch sie beauftragt habe, »unsere Vereinsbestrebungen unterstützen« zu helfen, am allerwenigsten aber in solcher Weise, wie es hier geschieht. Von jenem Briefe erhielten wir erst dadurch Kunde, daß wir ihn von einigen Mitgliedern, die ihn von der genannten Verlags-Handlung erhalten hatten, mit verschiedenen Aeußerungen des Befremdens und der Verwunderung zugesandt erhielten. Heidelberg, 10. April 1873. Dr. A. v. Franzius.“

*Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.* Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1873. Heft 6.

Inhalt: Actenstücke, die Neugestaltung der Bibliotheken des Königreichs Italien betreffend. — Christian Carl am Ende, Herausgeber des Sleidanus, von Ch. G. Ernst am Ende. — Weitere Beiträge zur Lessinglitteratur. — Die Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870 — 71. (Fortsetzung.) — Litteratur und Miscellen. — Die Bibliothek der Deutschen Dante-Gesellschaft in Dresden. — Allgemeine Bibliographie.



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pl., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[21668.] P. P.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß nach dem Tode des Herrn Eduard Heynemann hier dessen hinterlassene Verlags-Buchhandlung (früher Ettinger'sche Buchhandlung in Gotha) in meinen Besitz übergegangen ist und ich dieselbe mit meiner Buchhandlung vereinige, so daß die Firma Eduard Heynemann für den Buchhandel erlischt.

Halle, den 3. Juni 1873.

Julius Friede.

[21669.] Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich Nürnberg als Commissionsplatz aufgegeben habe und nur noch über Leipzig beziehe.

B. Seligsberg'sche Antiqu.-Buchhdlg.  
in Bayreuth.

## Verkaufsanträge.

[21670.] In einer kleineren mitteldeutschen Residenzstadt ist ein seit langen Jahren bestehendes solides Sortimentgeschäft mit einigem Verlag, Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und Journal-Lesezirkel für 5000 Thlr., einschliesslich des werthvollen festen Lagers und der Einrichtung, durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[21671.] In einer der grössten Städte Sachsens ist ein kleineres, aber solides und einträgliches Geschäft, bestehend aus Buchhandel, einer sorgfältig gewählten neuen Leihbibliothek von 6000 Bänden, Journal-Lesezirkel und Schreibmaterialienhandel, mit sämtlichen Vorräthen für 3200 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[21672.] Kunst-Verlag. — Ein kleiner aber guter Kunst-Verlag ist mit allen Vorräthen, Steinen und einem Quantum Kupferdruck-Papier um 2000 fl. zu verkaufen. Offerten gef. sub P. V. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[21673.] Eine Leihbibliothek von circa 5000 Bänden, bis auf die neueste Zeit ergänzt, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gustav Brauns in Leipzig.

## Kaufgesuche.

[21674.] Wir suchen eine Leihbibliothek von circa 3—4000 Bänden, neuere Erscheinungen. Offerten nebst Katalogen gefälligst direct pr. Post. Cottbus, Juni 1873.

Difert &amp; Ford.

## Fertige Bücher u. s. w.

[21675.]

## Confiscirt

und von der Russisch. Regierung aufs strengste verboten:

Rulemann, russische Ostseeprovinzen. 12 S<sup>g</sup> ord., in Rechnung 1/4, baar 1/2 u. 13/12.

Stolberg a/Harz, 20. Mai 1873.

J. Heingelmann.

Gef. Beachtung empfohlen!

[21676.]

Zur Säcularfeier  
der Aufhebung des  
Jesuitenordens  
durch Pabst Clemens XIV. 1773

hat unterzeichnete Kunsthandlung, welche im Besitze einer Original-Medaille ist, getreue photographische Abbildungen (Originalgröße beider Seiten) in Visitenkarten-Format anfertigen lassen und offerirt dieselben à 5 N<sup>g</sup> mit 50% Rabatt und 13/12 gegen baar.

Das Deutsche Wochenblatt schreibt hierüber:

„Uns liegt eine Denkmünze vor, die einen unstreitig hohen Werth hat. Clemens XIV., der erleuchtete Papst, welcher (vor eben 100 Jahren) das berühmte Breve „Dominus ac Redemptor noster“ („Unser Herr und Heiland“) am 21. Juli 1773 unterzeichnete und am 16. August 1773 publicirte, worin er den Jesuitenorden aus „Rücksichten für den Frieden der Kirche“ und „für alle Zeiten“ aufhob, hat zum Gedächtniß dessen eine Medaille schlagen lassen. Sie ist selten. Vielfach aufgekauft und vernichtet oder beiseitegebracht, wird sie nur in verhältnißmäßig wenigen und um so kostbarern Exemplaren aufbewahrt. Auf der einen Seite trägt sie das Brustbild Ganganelli's mit der Umschrift „Clemens XIV. Pontif. Max.“; der Papst hat die rechte Hand segnend erhoben. Auf der andern Seite vertreibt der Heiland, gefolgt von zwei Aposteln, unter denen Petrus an dem großen Schlüssel kenntlich gemacht ist, drei Väter der „Gesellschaft Jesu“, was die Umschrift erläutert: „Nunquam Novi Vos discedite a me omnes“ („Ihr, die ihr euch stets gleich bleibt — euch niemals erneuert — weicht ihr sämmtlich von Mir“). Unter dem Bilde steht: „Ex Aug. Soc. Jesu Memor. — MDCCCLXXIII — Ps. CXVII, 27.“ Die Denkmünze trägt also die Jahreszahl der Aufhebung des Ordens: 1773. Es wäre erwünscht, wenn zur Säcularfeier die beiden Seiten der Medaille photographisch abgebildet und zu allgemeiner Kenntnißnahme gebracht würden; an Abnehmern der Photographie dürfte es nicht fehlen, da die Freunde des Ordens zahlreich, die Verehrer des Papstes, der aus Rücksicht auf den Frieden der Kirche ihn für alle Zeiten aufhob und sodann erkrankte und hinsiechte, noch weit zahlreicher sind.“

Leipzig, Juni 1873.

Fr. Mancke's Kunstverlag.

[21677.] In unserm Verlage erschien:

Leitsaden für den Unterricht  
in der  
Schiffs-Dampfmaschinen-  
Kunde  
an der  
Kaiserlichen Marineschule.Preis 24 S<sup>g</sup>, 18 S<sup>g</sup> baar.

Wir können ohne Ausnahme nur baar expediren.

Kiel.

Universitäts-Buchhandlung  
(Paul Toeche).

[21678.] Berlin, 7 Behrenstr., den 1. Juni 1873.

Heute versandten wir als Neuigkeit:

## Lustreisen und Reiselust.

## Vortrag

gehalten im wissenschaftlichen Verein  
zu Berlin  
von

Dr. Erdmann,

Prof. in Halle.

Eleg. geh. n. 5 S<sup>g</sup>.

In der jetzigen Jahreszeit ist für diesen Vortrag eine besondere Theilnahme zu finden. Die Buchhandlungen an Bahnhöfen, diejenigen, wo das Reisepublicum verkehrt, machen wir auf dieses kleine Buch aufmerksam.

Dorner, Lic. Dr. A., (zu Göttingen), Augustinus. Sein theologisches System und seine religionsphilosophische Anschauung. gr. 8. (XII u. 352 S.) Geh. n. 2 1/2 S<sup>g</sup>.

Allgemeine Bestimmungen vom 15. October 1872 betreffend das Volksschul-Präparanden- und Seminar-Wesen. Taschen-Ausg. Ord. 3 S<sup>g</sup> (11/10).

Beschreibungen der „Allgemeinen Bestimmungen“, welche nicht ausdrücklich die Taschen-Ausgabe fordern, expediren wir durch die Octav-Ausgabe. Ord. 7 1/2 S<sup>g</sup> (13/12).

Als Fortsetzung:

von

Paul Hense's gesammelten Werken  
in 10 Bänden.

Band III. (Novellen in Versen Bd. 2.)

Band VI. (Novellen in Prosa Bd. 3.)

Band X. (Dramen Bd. 2.)

Es sind nunmehr von den zehn Bänden erschienen:

Bd. I. (Gedichte), Bd. II. III. (Novellen in Versen), Bd. IV. V. VI. (Novellen in Prosa), IX. X. (Dramen).

Die zwei letzten Bände VII. VIII. (Novellen in Prosa 4. 5.) sind im Druck und erscheinen noch im Jahre 1873.

Besser'sche Buchhandlung.

W. Herz.

[21679.] In unserm Verlage sind soeben erschienen:

## Zwei Salon-Fantasien

über das Wiegenlied: „Guten Abend, gut' Nacht“ von J. Brahms, und „Stille Sicherheit“ von Robert Franz,

für das Pianoforte

von

Jos. Löw.

Opus 201.

Preis I. Heft 12 1/2 N<sup>g</sup>, II. Heft 10 N<sup>g</sup>.Praeger & Meier, Verlag  
in Bremen.



[21680.] Im Verlage des Unterzeichneten erschienen am 15. Mai:

**Die Städteordnung**  
für  
**die sechs östlichen Provinzen der**  
**Preussischen Monarchie**

vom  
30. Mai 1853

und das  
**Gesetz, betreffend die Verfassung und**  
**Verwaltung der Städte und Flecken**  
**der Provinz Schleswig-Holstein**

vom  
14. April 1869

mit  
**deren Ergänzungen und Erläuterungen**  
und einem  
die einschlagenden Bestimmungen der  
Kreisordnung vom 13. December  
1872 enthaltenden

**Anhänge.**

In Fortsetzung der Ausgabe  
von

**G. Stein**

zusammengestellt durch

**Marcinowski,**

Regierungsrath in Königsberg i./Pr.

8. Geheftet. Ladenpreis 1  $\mathcal{M}$ .

A cond. u. fest mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$  %.

Freiexempl. 11/10.

Der Subscriptionspreis von 25  $\mathcal{M}$  ist nunmehr erloschen.

Indem ich den praktischen Commentar einer ferneren freundlichen Verwendung angelegentlichst empfohlen halte, erlaube ich mir zugleich meinen Herren Collegen für das lebhafteste Interesse, das sie dem Werke durch zahlreiche Partiestellungen entgegenbrachten, meinen ergebensten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Waldburg i./Schl., 31. Mai 1873.

**Gustav Anornn.**

**Wiener Weltausstellung 1873.**

[21681.]

Soeben erschien:

**Offizieller Katalog**

der

**Deutschen Ausstellung.**

Preis 25  $\mathcal{M}$  baar.

Derjelbe wird überall und gern im „Deutschen Reiche“ gekauft werden, und empfehle ich denselben ganz besonders den deutschen Handlungen.

Wien, den 6. Juni 1873.

**A. Thiel,**

Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg.  
(F. Andriessen).

**Nur auf Verlangen.**

[21682.]

Heute wurde ausgegeben und an alle Handlungen, welche verlangten, versandt:

**Ritter unsrer Zeit.**

**Ein Zeitroman**

von

**Franz von Remmersdorf.**

3 Bde. in 6 Büchern. Preis 3  $\mathcal{M}$  ord.

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$  % u. 13/12; gegen baar mit 40 % u. 7/6.

Wir bitten, diesem hochinteressanten Roman des allgemein begehrten Verfassers Ihre energische Verwendung zuzuwenden und Ihren Bedarf baldigst zu verlangen.

Fürs Lager empfehlen wir:

**Der Pflicht geopfert.**

**Erlebnisse aus den Schweizer-**  
**bergen**

von

**F. von Stengel.**

1 Bd. 8. Eleg. geh. 1  $\mathcal{M}$  ord., 20  $\mathcal{M}$  netto.

Die Nachfrage nach dieser reizenden Novelle, mit welcher sich der geistvolle Autor im Fluge die Gunst der Lesewelt erworben, wird eine stete sein und bitten deshalb, selbe nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Nürnberg, 1. Juni 1873.

**Richter & Kappler.**

[21683] Soeben ist bei **G. Scriba** in Metz erschienen und wurden sämtliche Bestellungen über Leipzig effectuirt von:

**Karten**

der

**Kriegsgräber um Metz**

mit

**Todtenlisten nach amtlichen Auf-**  
**nahmen.**

15 Bl. 1:20,000 und 1 Uebersichtskarte  
1:40,000.

1. Hälfte: 8 Karten mit Todtenlisten.

Herausgegeben auf Veranlassung des R. Gouvernements u. des R. Bezirkspräsidiums in Metz  
von

**Gasparh und Denis.**

Preis pro complet 4  $\mathcal{M}$  28  $\mathcal{M}$ , netto baar  
3  $\mathcal{M}$  21  $\mathcal{M}$ .

Das Verlegen vieler Gräber, theilweise ins Innere von Deutschland, das Auffinden von bisher noch unbekanntem Gräbern, veranlaßten zeitraubende Correspondenzen und wiederholte Besuche der Schlachtfelder, wodurch das Erscheinen des Werkes in der vorhergesehenen Zeit unmöglich wurde. — Die weitvorgeführten Arbeiten zur Veröffentlichung der 2. Hälfte lassen das Erscheinen der Restlieferung in 4—6 Wochen mit Sicherheit erwarten.

Thätige Verwendung, um welche ich bitte, für dieses der größten Verbreitung fähige Werk wird gewiß recht lohnend sein.

[21684.] In unserem Verlage ist erschienen:

**De Gelasio I. Papa.**

Gelasius I. quemadmodum et sedis Romanae auctoritatem potestatemque a sede Constantinopolitana et fidem christianam a gentilibus defenderit.

Accedit dissertatiuncula de locis, qui in Gelasii scriptis ad eucharistiae sacramentum pertinent.

Dissertatio ecclesiastico-historica, quam scripsit  
**Carolus Thoenes.**

2 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. Lex.-8. Preis 15  $\mathcal{M}$  ord.

Gelasius I. ist der erste Papst, welcher dem römischen Stuhle das Recht der Beaufsichtigung der Rechtgläubigkeit und Kirchendisziplin vindicirte. Die vorstehende Abhandlung ist ein werthvoller Beitrag zur Infallibilitätslehre. Sie trug dem gelehrten Herrn Verfasser das Doctor-Diplom der Universität Tübingen ein und ist von verschiedenen Consistorien als vorzüglich anerkannt worden. Angesichts der gegenwärtigen kirchlichen Bewegung ist ihr Werth ein erhöhter und wird dieselbe in gelehrten Kreisen mit Spannung aufgenommen werden.

Bezugsbedingungen: à cond. 25 %, baar  
33 $\frac{1}{3}$  % und 7/6.

Wir bitten, mäßig zu verlangen.

Wiesbaden, 1. Juni 1873.

**Heinrich Killinger & Co.**

**Dühring, G., Dr.,** kritische Geschichte der allgemeinen Principien der Mechanik. 3  $\mathcal{M}$  ord.

— **Curfus der National- und Socialökonomie** nebst den Hauptpunkten der Finanzpolitik. 3  $\mathcal{M}$ .

— **kritische Geschichte der Nationalökonomie und des Socialismus.** 3  $\mathcal{M}$ .

[21685.] erlaube ich mir Ihrer gefälligen erneuten Verwendung zu empfehlen, und bitte besonders die geehrten Handlungen um Wiederholung ihrer Bestellungen, die s. B. wegen Mangels an Expl. auf die Remittenden verwiesen werden mußten.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juni 1873.

**Theobald Grieben.**

**C. F. Haeseler,**

Buch- und Kunsthandlung in Kiel.

[21686.]

Soeben erschien:

**Kiel.** Ein Führer durch die Stadt und ihre nähere Umgebung. Mit 2 Plänen. Preis: 10  $\mathcal{M}$  ord., 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$  netto, 7  $\mathcal{M}$  baar.

**Plan von Kiel** mit der nächsten Umgebung. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$  ord., 5 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{M}$  netto.

Binnen kurzem erscheint:

**Sass, Frid., Dr. phil.,** de numero plurali.

Ich bitte, nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.



[21687.] Soeben erschien in unserem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

**Gesichtswahrnehmungen und Sinnestäuschungen.**

Populär-wissenschaftlicher

Vortrag

gehalten

im **Cyclus naturforschender Vorträge**

in der grossen Aula in Bern den 27. Februar 1873

von

**Dr. Emil Emmert,**

Docent der Augenheilkunde an der Hochschule in Bern.

Mit Holzschnitten.

Preis 12 N<sup>g</sup> = 48 kr. mit 25 % Rabatt.

**Ueber öffentliche Gesundheitspflege.**

Vortrag

gehalten

vor einem gemischtem Publikum im **Grossrathssaale** zu Bern am 10. December 1872

von

**Carl Emmert.**

Preis 5 N<sup>g</sup> = 20 kr. mit 25 % Rabatt.

Bern, 5. Juni 1873.

**Jent & Reinert.**

[21688.] Soeben erschien und wurde in einzelnen Exemplaren an Berliner Handlungen in Commission versandt:

**Usancen**

der

**Berliner Fonds-Boerse.**

Ein Handbuch zum praktischen Gebrauch

für

**Boersen-Interessenten**

von

**Aug. Schneider,**

Calculator der Pr. Boden-Credit-Actien-Bank.

7 Bogen Taschenformat. Geb. in engl. Leinen.

Preis 12 1/2 S<sup>g</sup> ord., 8 1/3 S<sup>g</sup> baar u. 11/10.

Einzelne Exemplare stehen auch auswärtigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen und danach bestellen wollen, à cond. mit 25 % zu Diensten. Zu grösseren à cond.-Sendungen eignet sich der Artikel im Allgemeinen nicht.

Handlungen, welche Colportagegeschäfte betreiben, erlaube ich mir besonders auf dies kleine Buch aufmerksam zu machen.

Berlin, den 4. Juni 1873.

**Georg Stilke.**

[21689.] In unserem Verlage erschienen soeben:

**Ueber Ziele und Hilfsmittel geometrischer Präcisions-Nivellements**

von

**Dr. Chr. Aug. Bogler,**

Ingenieur.

gr. 8. Geh. Preis 1 <sup>4</sup>/<sub>8</sub> oder 1 fl. 45 fr. ord.

**Grundriß**

der

**Waffenlehre**

von

**Karl Theodor von Sauer,**

1. bayer. Oberstlieutenant.

1. Abtheilung, mit 10 Tafeln.

Zweite vielfach umgearbeitete und vermehrte Auflage.

gr. 8. Geh. Preis 1 <sup>4</sup>/<sub>8</sub> 22 1/2 N<sup>g</sup> oder 3 fl. ord.

Die infolge der Erfahrungen in den Kriegen von 1866 und 1870/71 in allen grösseren Heeren eingeführten Neuerungen in der Bewaffnung finden in dieser 2. Auflage dieses von der Kritik schon bei seinem ersten Erscheinen allgemein mit Beifall begrüßten und als ausgezeichnet anerkannten Werkes vollständige Berücksichtigung. — Die 2. Auflage, welche somit fast vollständig umgearbeitet ist, wird in 3 Abtheilungen erscheinen, von welchen die 2. und 3. Abtheilung, jede von wahrscheinlich etwas geringerem Umfang als die erste, in kurzen Zwischenräumen dieser folgen werden.

Obige Werke wurden an jene Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen und Nova annehmen, pro novitate versandt. Zu thätiger Verwendung stehen außerdem noch Exempl. in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten. München.

Viterarisch-artist. Anstalt (Th. Riedel).

[21690.] Im Verlage der **Heltwing'schen** Hofbuchhandlung (Th. Mierzinsky) in Hannover erschien:

**Weltkunde,**

Leitsaden der Geographie, Geschichte, Naturgeschichte und Naturlehre (incl. Chemie) für Volks- und Mittelschulen. Nach den ministeriellen „Allgemeinen Bestimmungen“ vom 15. October 1872 bearbeitet von den hannoverschen Seminarlehrern **Hüttmann, Jastram, Marten.**

366 Seiten. Preis 12 S<sup>g</sup> m. 25 %.

Bitten, à cond. zu verlangen und allen Lehrern Ihres Wirkungsbereiches zur Einsicht vorzulegen. Die Einführung dieses Buches ist seitens der lgl. Consistorien gestattet und soll den Realien nach den neuen Bestimmungen eine grössere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Die Einzelausgaben kosten:

- 1. Hest. Geographie. } à 4 1/2 S<sup>g</sup>
- 2. Hest. Geschichte. } à 4 1/2 S<sup>g</sup>
- 3. Hest. Naturgeschichte. } à 5 S<sup>g</sup>
- 4. Hest. Physik und Chemie. } à 5 S<sup>g</sup>

mit 25 %.

**Librairie générale**

de

**J. Sandoz à Neuchâtel** (Schweiz).

[21691.]

Soeben erschienen und bitte baar zu verlangen:

**Olivier, Urbain, l'Interne.** Nouvelle suisse. kl. 8. (205 S.) 16 N<sup>g</sup>.

**Daguet, A.,** Manuel de pédagogie ou d'éducation à l'usage des personnes qui enseignent et des amis de l'éducation populaire. Seconde édition. kl. 8. (244 S.) 26 N<sup>g</sup>.

Der neue Olivier'sche Roman dürfte in Deutschland umso mehr gelesen werden, als der Stoff ein dem grossen Ereigniss des Uebertritts der Bourbaki'schen Armee entnommen ist.

[21692.] Zur Versendung liegt bereit:

**Schrift und Bekenntniß**

als

**Vertheidiger der jetzt in Kraft getretenen neuen Kirchengesetze.**

**Erwiderung**

auf

die „kurze Antwort“ des Hrn. **Diac. Köhler** in **Lützen**

auf die Broschüre:

„Die evangelische Kirche und die neuen Gesetze“

von

**R. Schmeisser,**

Diacon. v. St. Ulrich in Halle a/S.

Preis 4 S<sup>g</sup> ord., 3 S<sup>g</sup> netto.

Ihren Bedarf wollen Sie uns gef. mittheilen. — Zugleich machen wir Sie darauf aufmerksam, daß die von demselben Verfasser früher erschienene Broschüre: „Die evangelische Kirche und die neuen Gesetze“ nur noch fest resp. baar geliefert werden kann.

Halle a/S., Juni 1873.

**Vippert'sche** Buchhdlg. (Mag. Niemeier).

[21693.] Soeben erschien in zweiter Auflage:

**Ueber wahre Bildung.**

Vortrag gehalten in **Barmen** und **Darmstadt**, sowie im **Institut Friedländer** in **Carlsruhe** von

**Max Frommel,** Pastor zu **Ispringen.**

(Das erste Hest der „Gemeinnützigen Vorträge“.) Ein feiner, gedankenreicher Vortrag, der von den einfachsten philosophischen Voraussetzungen sich zur Höhe christlicher Welt- und Lebensanschauung empor schwingt. Das Büchlein verdient in hohem Maße gelesen und wieder gelesen zu werden.

Preis 5 S<sup>g</sup> ord., 3 3/4 S<sup>g</sup> netto; gegen baar 10 Expl. zu 1 <sup>4</sup>/<sub>8</sub>.

**Barmen.**

**D. B. & T. G. Wiemann.**



**Handlungen mit Fremdenverkehr**

[21694.] machen wir darauf aufmerksam, daß die nachstehenden in unserem Verlage erschienenen Schriften

in Rußland soeben verboten

sind:

**Spiller, Ph.**, Gott im Lichte der Naturwissenschaften. 20 Sg ord. (1873.)

— das Naturerkennen nach seinen angeblichen und wirklichen Grenzen. 12 Sg ord. (1873.)

Wir offeriren Ihnen Exemplare mit Streifbändern, welche die Bezeichnung „In Rußland verboten 1873“ tragen, zur Auslage in Ihren Schaufenstern und bitten um Angabe des Bedarfs.

Wir rabattiren in Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %. Freiemplare 10 + 1.

Denise's Verlag in Berlin.

[21695.] Eingegangene Remittenden ermöglichen es uns wieder, von:

**Die allgemeinen Grundlehren**  
des  
**wissenschaftlich-chemischen**  
**Lehrgebäudes**

mit  
besonderer Rücksicht auf  
**Physik und Stöchiometrie**

von

**Dr. Th. Gerding.**

Mit 56 Abbildungen.

41 Bogen 8. Preis 3 1/2  $\mathfrak{f}$  ord.

an Handlungen, mit welchen wir in Verbindung stehen, Exemplare à cond. abzugeben.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir in den letzten Tagen an sämtliche Apotheker Deutschlands über dieses Werk ein Circular gesandt haben, welchem die äußerst günstigen Recensionen darüber in der „Schweizer. Wochenschrift f. Pharmacie“, „Buchners Repertorium“, „Neues Jahrbuch der Pharmacie“, „Zeitschrift d. Allg. Oesterr. Apotheker-Vereins“ beigelegt sind. Die Nachfrage wird demnach in der nächsten Zeit groß sein.

Wiesbaden, 1. Juni 1873.

Heinrich Killinger & Co.

**A. Asher & Co.**

[21696.]

**Englische Novitäten,**  
vorräthig auf Berliner Lager.

**Introduction to the science of religion,**  
four lectures with two Essays by Max Müller. 10 sh. 6 d. = 3  $\mathfrak{f}$  4 1/2 Sg no.  
**Biblical monuments.** By W. Harris Rule and J. Corbet Anderson. With 60 whole page plates. 3 £ = 18  $\mathfrak{f}$  no.  
**Lombard street: a description of the money market** by Walter Bagehot. 7 sh. 6 d. = 2  $\mathfrak{f}$  7 1/2 Sg no.

**To and from Constantinople.** By Hubert E. H. Jerningham. 15 sh. = 4  $\mathfrak{f}$  15 Sg no.

**The english catalogue of books.** Vol. II. January 1863 to January 1872. Bound 1 £ 10 sh. = 9  $\mathfrak{f}$  no.

**Transactions of the Philological Society** 1873—4. Part I. 6 sh. mit 25 % = 1  $\mathfrak{f}$  15 Sg no.

Wir bitten um feste Bestellungen.

**A. Asher & Co.**  
Berlin—London.

Bis zum 1. Juli noch

[21697.] liefere allen Handlungen mit 40 % baar 1 Probe-Exemplar des soeben bei mir erschienenen

**Album von Berlin**  
in 24 Blättern.

Original-Aufnahmen von Dr. Robert Geißler, in Lithogr. aufs sorgfältigste ausgeführt. Eleg. geb. Preis 2  $\mathfrak{f}$ . — Bezugsbedingungen: baar 33 1/3 % und 11/10.  
Berlin, 31. Mai 1873.

**Richard Lesser,**  
Internationale Buchhandlung.

**Samuel Smiles, Hilf dir selbst**

[21698.] findet in seiner deutschen Uebersetzung immer mehr Anerkennung und steigende Verbreitung nicht nur im deutschen Vaterlande, sondern auch über dessen Grenzen hinaus. Vielen unserer Herren Collegen wird dies nicht entgangen sein und bitten wir Sie deshalb, das ausgezeichnete Buch ferner im Auge zu behalten und fortdauernd für dessen Absatz zu wirken.

Preis geh. 1  $\mathfrak{f}$ , no. 22 1/2 Sg, baar 18 Sg; eleg. geb. 1  $\mathfrak{f}$  10 Sg, no. 1  $\mathfrak{f}$ , baar 26 Sg.

**G. F. Post'sche Buchhandlung**  
in Colberg.

[21699.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Wien**  
und seine Umgebungen.

Neuester  
illustrirter Fremdenführer.

Mit neuestem Plan von Wien in Farbendruck und einer Karte der Umgegend.

Siebente, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis eleg. cart. 24 N $\mathfrak{g}$ ; in eleg. Leinwandband 1  $\mathfrak{f}$ .

Neuester  
**Plan von Wien.**  
Mit  
Fremdenführer und Straßen-  
Verzeichniß.

Preis eleg. cart. 10 N $\mathfrak{g}$ .

Sowohl Text wie Plan verließen erst dieser Tage die Presse, sind also bis auf das neueste

Datum sorgfältigst revidirt und ergänzt. Zudem spricht die Auflage (7.) unzweifelhaft für die Absatzfähigkeit des wirklichen Fremdenführers, und kann daher jede Handlung ohne Risiko Partien bestellen. Ich kann nur fest, resp. baar, und nur in einzelnen Fällen bei gleichzeitiger Festbestellung à cond. expediren.

Bezugsbedingungen: fest: 13/12, 28/25 Expl., baar 7/6 Expl. r. und mit 33 1/3 %.

Wien, am 26. Mai 1873.

**G. A. Müller.**

[21700.] **Owen Jones'**  
**Grammatik der Ornamente**

ist zu 21  $\mathfrak{f}$  netto vorräthig bei  
Leipzig.

**A. Twietmeyer**  
(Ausländische Sortimentsbuchhandlung).

[21701.] Heute versandten wir pro novitate:

**Das Actienwesen.**

Von

Dr. jur. **W. Auerbach.**

I. Abtheilung.

14 Bog. gr. 8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  10 Sg mit 25 %.

Bei der außerordentlichen Wichtigkeit des Gegenstandes für die gegenwärtigen Verhältnisse haben wir uns entschlossen, mit Versendung der I. Abth. sofort vorzugehen; die II. Abth. (Schluß) von ungefähr gleicher Stärke erscheint Ende Juni und wird denselben Titel, Inhalt und ein ausführliches Sachregister beigegeben.

Wir haben leider den massenhaften Bestellungen à condition nur in beschränktem Maße entsprechen können und müssen bitten, bei etwaigem weiteren Bedarf fest zu verlangen.

Frankfurt a/M., den 26. Mai 1873.

**J. D. Sauerländer's Verlag.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[21702.] Im Druck befindet sich:

**Aus Schwaben.**

**Sagen, Sitten und Gebräuche.**  
(Des „Volkstümlichen“ Neue  
Sammlung.)

Von

Dr. **Anton Birlinger,**

Professor der deutschen Literatur an der Universität Bonn.

1. Band.

Ca. 20 Bogen 8. Preis ca. 2 1/2  $\mathfrak{f}$  ord.

Der durch das „Volkstümliche aus Schwaben“ rühmlichst bekannte Kenner schwäbischer Sitte und schwäbischen Lebens gibt in dieser neuen Sammlung eine Fortsetzung des ersteren mit so vielem Beifall aufgenommenen Werkes. Jedoch wird die Neue Sammlung ein für sich abgeschlossenes Ganzes bilden und einen willkommenen Beitrag zur Geschichte dieses deutschen Volkstammes liefern.

Wiesbaden, 1. Juni 1873.

**Heinrich Killinger & Co.**



[21703.] Für unseren Verlag befinden sich die nachstehenden Novitäten in Vorbereitung, welche wir nur allen denjenigen Handlungen, welche unsere Neuigkeiten zu erhalten wünschen, unverlangt zusenden werden:

### Wandtafeln

für den

## Zeichenunterricht in Elementar- schulen.

Von

**J. Klein,**

Seminarlehrer in Brühl,

und

**J. Blied,**

Hauptlehrer an der Übungsschule in Brühl.

16 Blätter, 56 à 70 Ctm., mit 100 Abbildungen. Preis circa 2  $\mathfrak{f}$  10 Sg $\ell$  mit 25 % Rabatt.

Nach den allgemeinen ministeriellen Bestimmungen vom 15. October v. J. „sind die Kinder beim Zeichenunterrichte gleichzeitig und gleichmäßig zu beschäftigen, und nur, wo das Ziel erreicht ist, kann es besonders begabten Schülern gestattet werden, nach Vorlegeblättern zu zeichnen“. Demnach soll der Unterricht im Zeichnen nicht, wie das bisher vielfach vorlam, Einzelunterricht sein, wobei jeder Schüler nach einer besondern Vorlage arbeitet, sondern das Zeichnen soll wie jedes andere Fach als Abtheilungsunterricht betrieben werden. Die meisten Zeichenlehrer stimmen dieser Ansicht über die Methode des Zeichenunterrichtes bei, weil bei dem Einzelunterrichte dem Lehrer nicht hinreichend Zeit bleibt, um durch Erklärung der verschiedenen Vorlagen das Verständniß derselben zu ermöglichen, jeden einzelnen gehörig zu controliren, seine Fortschritte zu prüfen, und weil dabei die Anwendung unzulässiger Hilfsmittel von Seiten der Schüler schwer zu vermeiden ist. Die für den Abtheilungsunterricht bisher erschienenen Wandzeichnungen sind aber fast ohne Ausnahme für die Elementarschule zu schwer, zu umfangreich und daher kostspielig. Obige Wandtafeln sind der Kraft der Schüler angemessen, stufenmäßig geordnet und um mehr als die Hälfte billiger wie andere derartige Werke.

Ein Heft über die Methode des Zeichenunterrichtes und den Gebrauch der Wandtafeln wird gratis beigegeben.

### Rechenbuch

für

## Seminaristen und Lehrer.

Von

**J. Hoffmann,**

Seminarlehrer in Boppard,

und

**J. Klein,**

Seminarlehrer in Brühl.

Zweite,

nach den allgemeinen ministeriellen Bestimmungen erweiterte Auflage.

Preis 1  $\mathfrak{f}$ . Antworten dazu 6 Sg $\ell$  mit 25 % Rabatt.

Der Umstand, daß das Buch bereits in mehreren Seminarien außerhalb der Rheinprovinz vierzigster Jahrgang.

vinz eingeführt ist und unter den Lehrern eine solche Verbreitung gefunden, daß die erste Auflage in Zeit von einem Jahre vergriffen wurde, spricht dafür, daß dasselbe wirklich einem Bedürfnisse entgegen kommt.

### Bilder

aus der

## vaterländischen Geschichte

für die Jugend.

Von

**J. Klein,**

Seminarlehrer in Brühl.

3 Bändchen. Mit Illustrationen.

Preis à 12½ Sg $\ell$  mit 25 % Rabatt.

Alle pädagogischen Werke stimmen darin überein, daß in der Elementarschule der Geschichtsunterricht niemals an und für sich Zweck sei, sondern ein Mittel, im Allgemeinen erzieherisch und den Charakter bildend auf die Jugend einzuwirken und im Besondern ihre Religiosität und Vaterlandsliebe zu wecken und zu beleben. Dieser Zweck wird nicht durch trockene Leitfäden erreicht, die nicht viel mehr als ein dürres Gerippe von Daten, Zahlen und Namen enthalten, sondern durch lebensfrische Bilder, die Herz und Gemüth der Kinder ergreifen, so daß das Schöne und Gute sie anzieht, das Böse und Verabscheuungswürdige sie abstößt. Deshalb sollen nach den allgemeinen Bestimmungen vom 15. October v. J. aus der Geschichte des deutschen Vaterlandes und aus der brandenburgisch-preussischen Geschichte Lebensbilder gegeben werden.

Der Verfasser hat bei Bearbeitung obiger Bilder, die zum Theile in früheren Jahrgängen des Schulfreundes und zuletzt in der Zeitschrift für Erziehung und Unterricht veröffentlicht wurden, die vorhin genannten Zwecke stets im Auge behalten und die Auswahl so getroffen, daß die Sammlung den allgemeinen Bestimmungen genau entspricht. Die Bändchen sind zunächst für die Hand des Lehrers bestimmt und bieten demselben eine Auswahl von Bildern, die in Auffassung und Sprache so gehalten sind, daß sie in der Elementarschule ohne Weiteres vorzählt werden können. Dann dürften die Bilder auch einen Platz in der Reihe der Schriften finden, die nicht bloß zur Unterhaltung, sondern auch zur Belehrung der Jugend geschrieben sind.

### Marianische Antiphonen

für

4-, 6- und 8stimmigen Männerchor

Componirt von

**P. Piel,**

Seminarlehrer in Boppard a. Rhein.

Partitur Preis 15 Sg $\ell$ ; Stimmen Preis 10 Sg $\ell$  mit 25 % Rabatt.

Früher erschienen von demselben Componisten bei uns:

### Messe für drei gleiche Stimmen.

Partitur 15 Sg $\ell$ ; Stimmen 1. Tenor,  
2. Tenor und Baß à 2½ Sg $\ell$ .

### Leichte Messe für drei gleiche Stimmen.

Partitur 12½ Sg $\ell$ ; Stimmen 1. Tenor,  
2. Tenor und Baß à 2½ Sg $\ell$ .

Im Druck befindet sich:

### Leichte Messe

für

Sopran, Alt, Tenor und Baß.

Preis für Partitur und Stimmen ca. 25 Sg $\ell$   
mit 25 % Rabatt.

Cöln und Neuß, Anfang Juni 1873.

**L. Schwann'sche** Verlagsbuchhandlung.

[21704.] In ca. 8 Tagen erscheint in unserem Verlage:

### Das Scharlachfieber.

Seine Ursachen, Verhütung und  
Heilung.

Ein Rathgeber für Jedermann

von

**Dr. A. Baginsky,**

prakt. Arzt.

Octav. Broschirt. Preis 10 Sg $\ell$  ord.

Mit ¼ in Rechnung, ½ baar. Freiempl.  
10 + 1.

Der Mangel an einer praktischen und populären Aufklärung über die gefährliche Kinderkrankheit, welche sich häufig bis zur Epidemie steigert, wird dem Buch viele Abnehmer verschaffen.

Wir bitten, dasselbe besonders den Familienvätern und Müttern vorzulegen. Handlungen, welche den Massenvertrieb unserer populär-medizinischen Werke in die Hand nehmen wollen, bitten wir, sich mit uns zu verständigen. Dieselben sind auf Grund der neuesten wissenschaftlichen Forschungen von berufenster Seite geschrieben, für Aerzte und Laien interessant und durch ihren mäßigen Preis leicht verkäuflich.

NB. Wir liefern nichts mehr in Rechnung an Handlungen, welche ihren Verpflichtungen zur D.-M. nicht nachkommen.

Berlin, Luisenstr. 45, 29. Mai 1873.

**Denike's** Verlag, Link & Reinte.

[21705.] In Kürze erscheint, doch wird nur auf Verlangen gesandt:

### Niteticis.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten

mit

freier Benutzung eines Romans des  
Georg Ebers

von

**Alfred Lindolf.**

Preis etwa 20 Sg $\ell$  bis 1  $\mathfrak{f}$ .

Dies Drama ist bereits an mehreren größeren Bühnen mit Erfolg in Scene gegangen.

Hannover, 28. Mai 1873.

**Gelwing'sche** Hofbuchhandlung  
(Th. Wierzinsty).



[21706.] Demnächst erscheint und bitten wir um gef. Angabe Ihres festen Bedarfs:

**Zeichnungen**  
des  
**Materials der Marine-  
Artillerie**  
(Geschützrohre, Laffeten, Munition)

herausgegeben

von

**F. Rauch,**

Bremierlieutenant à la Suite des Brandenburg. Feld-Art.  
Reg. Nr. 3. und Lehrer an der Kaiserlichen Akademie  
u. Marineschule.

II. Heft.

Preis 2  $\text{fl.}$

Wir geben dieses 2. Heft, dem sich ein 3. zu 1  $\text{fl.}$  noch anschließen wird, so daß das ganze Werk 5  $\text{fl.}$  kostet, ohne Ausnahme nur auf festes Verlangen!

Kiel, 24. Mai 1873.

Universitäts-Buchhandlung  
(Paul Toebe).

[21707.] Soeben versandt wir nachstehendes Circular:

Stuttgart, den 1. Juni 1873.

P. P.

Unter Ueberreichung des anliegenden Prospects beehren wir uns, Sie zu benachrichtigen, daß wir eine Gesamtausgabe von

**Moritz Hartmann's Werke**

vorbereiten, welche unter Mitwirkung von Ludwig Bamberger herausgegeben wird von Wilhelm Bollmer.

Dieselbe soll zehn in zwangloser Reihenfolge erscheinende Bände gefälligen Octavformats umfassen, deren jeder einen Umfang von etwa 30 Bogen haben und 1  $\text{fl.}$  6  $\text{Ngr.}$  oder 2  $\text{fl.}$  6  $\text{kr.}$  Subscriptionspreis kosten wird, so daß die Gesamtausgabe auf 12  $\text{fl.}$  oder 21  $\text{fl.}$  zu stehen kommt.

(Wir behalten uns vor, nach Vollendung der Ausgabe den Preis zu erhöhen.)

Als erste Lieferung gedenken wir im Laufe dieses Monats den neunten Band auszugeben, welcher den nachgelassenen (gegenwärtig im Feuilletton der N. Fr. Presse zum Abdruck gelangenden) Roman Hartmann's

**„Das Andenken der Mutter“**

enthält, und damit den vielen Verehrern und persönlichen Freunden des Verstorbenen sicherlich sehr willkommen sein wird.

Wir geben in Rechnung 25 % ohne Freiemplare, gegen baar 33 1/3 % und 13/12.

Einzelne Bände werden nicht abgegeben!

Vor dem 1. Juli d. J. hier eintreffende Baar-Bestellungen werden mit 40 % und 7/6 effectuiert.

Es gereicht uns zu besonderer Freude, der deutschen Nation mit dieser Gesamtausgabe die Geistesarbeit eines ihrer beliebtesten und würdigsten neueren Schriftsteller darbieten zu können, eines Dichters, dessen zahlreiche poetische und prosaische Werke neben überwältigender Innigkeit und Gefühlstiefe eine Fülle von Witz und Geist, Humor und Ernst enthalten, dessen glühende Begeisterung für Freiheit und Vaterland die edelsten Perlen deutscher Poesie aus dem un-

ergründlichen Borne dichterischer Schöpfungskraft zu Tage förderte.

Wir glauben uns deshalb der angenehmen Hoffnung hingeben zu dürfen, daß Ihre thätige Verwendung, um die wir Sie angelegentlichst ersuchen, von bestem Erfolge begleitet sein werde, und sehen Ihrer gefälligen Bestellung mit Vergnügen entgegen.

Prospecte zum Vertheilen aus der Hand, sowie solche zum Gratisbeilegen in geeignete Localblätter stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Hochachtungsvoll

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

**Böhringer's Kirchengeschichte  
in Biographien.**

[21708.]

In circa 14 Tagen versenden wir:

**Die Kirche Christi und  
ihre Zeugen**

oder

**die Kirchengeschichte in  
Biographien**

durch

**Friedrich Böhringer.**

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.

2. Ausgabe.

Band II.

Inhalt:

Irenäus, der Bischof von Lugdunum oder die Bildung der altkatholischen Kirche und Kirchenlehre im Kampfe mit dem Gnostizismus.

Preis 1  $\text{fl.}$  12  $\text{Ngr.}$  oder 2  $\text{fl.}$  24  $\text{kr.}$

Wir versenden diesen Band nach Massgabe des 1. Bandes, bitten dann aber, soweit es noch nicht geschehen, um gef. Angabe Ihrer Continuation.

Stuttgart, 3. Juni 1873.

Meyer & Zeller's Verlag  
(Friedrich Vogel).

Ein neues Buch von

**Ludwig Storch.**

[21709.]

Vorläufige Anzeige.

Ende nächsten Monats erscheint in meinem Verlage:

**Balladen- und Romanzenschatz**

von

**Ludwig Storch.**

20 Bogen kl. 8. Preis eleg. geb. mit Goldschnitt 1  $\text{fl.}$  15  $\text{Sgr.}$

Ich kann jedoch nur fest mit 25 %, baar mit 33 1/3 % liefern und gebe auf 12 + 1 Freiemplar.

Ludwig Storch, der Lieblingsdichter unter den Thüringer Poeten, dessen Schriften von Jedem gern gelesen werden, bietet in seinem neuen Buche nicht allein eine gediegene, sondern auch eine reiche Auswahl von Gedichten.

Diese zerfallen 1) in Hilarodien — 2) Aus Aëlio's Tafeln — 3) Romancero — 4) Allegorien — 5) Salmagondi.

Die Gedichte treten als ganz selbständige Originale auf und kommen Skizzen aus Thüringen — Sachsen — Ungarn und vielen andern Orten darin vor.

Die Sammlung wird höchst willkommen sein und bin fest überzeugt, daß sich auch dieses Buch von Ludwig Storch bald in jeder Familie vorfinden wird, zumal da von demselben seit längerer Zeit nichts erschienen ist.

Das Buch eignet sich zu jedem Festgeschenke und Sie riskiren nichts, wenn Sie jetzt schon = Exemplare = für Ihr Lager verlangen.

Ich sehe Ihrer gütigen Bestellung entgegen und zeichne

mit Achtung

Erfurt, im Juni 1873.

**Gustav Schulz,**

in Firma: Mosel & Schulz.

Nichts unverlangt.

[21710.]

In Kürze erscheint:

**Die zweite Loire-Armee**

von

**General Chanzy.**

Deutsch

von

**Busse.**

1. Lieferung. 3. Auflage.

Preis 10  $\text{Sgr.}$

Das ganze Werk wird bis zum 1. Juli fertig. Preis mit Atlas ca. 4  $\text{fl.}$

Hannover, 26. Mai 1873.

Helwing'sche Hofbuchhandlung  
(Th. Mierzinsky).

Nur auf Verlangen.

[21711.]

Im Sommer erscheint:

**Handbuch**

beim

**Kopfrechenunterricht,**

zum

Gebrauch für Lehrer

von

**Ferd. Heuer.**

5. Auflage

nach dem neuen Münzgesetz mit vielen erläuternden Abbildungen.

Preis etwa 1  $\text{fl.}$

Die letzte (4. Aufl.), Ladenpreis 1  $\text{fl.}$ , ist noch zu haben und liefern dieselbe mit 50 % fest.

Ferner erscheint im Sommer von demselben Verfasser:

**Die Raumlehre**

nach

den neuesten Bestimmungen vom  
15. October 1872.

Preis etwa 7 1/2  $\text{Sgr.}$

Bitten zu verlangen.

Hannover, 29. Mai 1873.

Helwing'sche Hofbuchhandlung  
(Th. Mierzinsky).



[21712.] In meinem Verlage erscheint:

### Pestalozzi's Lienhard und Gertrud.

Abgekürzte Ausgabe in einem starken Bande gr. 8. Preis ca. 1  $\mathscr{f}$ .

Dieser in höherem Auftrage von dem Rec- tor Seyffarth herausgegebene Auszug ist beson- ders für Seminaristen bestimmt und wird amt- lich empfohlen werden.

Außerdem erschienen bei mir früher:

### Pestalozzi's Lienhard und Gertrud.

Herausg. von L. W. Seyffarth.  
Einzig vollständige Ausgabe in 5 Bänden.  
Preis 3  $\frac{1}{2}$   $\mathscr{f}$ .

### Pestalozzi's Lienhard und Gertrud.

Im Auszuge bearbeitet von Wilhelm  
Hegel.

2 Bändchen. 15  $\mathscr{S}$ .

### Pestalozzi's sämtliche Werke.

16 Bände. 10  $\mathscr{f}$ .

### Pestalozzi's der natürliche Schul- meister.

27  $\mathscr{S}$ .

Von den sämtlichen Werken sind auch elegant gebundene Exempl. vorrätig, sowie Einbanddecken (von Herzog in Leipzig), pro Exempl. 8 Decken n. 1  $\mathscr{f}$  2  $\mathscr{S}$  baar.

Brandenburg.

Adolph Müller.

Nur hier angezeigt!

[21713.]

Bremen, 3. Juni 1873.

In einigen Tagen erscheint in unserem Ver-  
lage:

### Die Bankfrage.

II.

### Das Werthmaß und das Papiergeld

von

G. D. Augspurg,

Rechtler, Mitglied des Reichstages.

Preis: 3  $\mathscr{N}$ .

In Rechnung mit 25 %, baar 33  $\frac{1}{3}$  %.

J. Rühlmann & Co.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[21714.] G. Frommann in Jena offerirt:

1 Blätter für liter. Unterhaltung. Jahrg.  
1854—72. Jahrg. 1854—70 in Halb-  
ldrbdn. u. Ppbdn., 1871 u. 72 in einzel-  
nen Nummern.

1 Glück, Erläuterung der Pandekten. Bd. 1—  
45. (Bd. 1—3. in 2. Aufl.) mit Sach-  
registern zu Bd. 1—35. Erlang. 1796—  
1853. 48 Ppbde. mit Titel.

[21715.] Alfred Lorentz in Leipzig offerirt:

16 Hauschild, erstes Lese- u. Schreibe-  
buch. Neueste Aufl. Hlblwdbd. Vollständig  
neu.

[21716.] A. Werther in Stuttgart offerirt:

### Cervantes.

Sämmtliche Romane und Novellen. N. d.  
Spanischen v. Keller u. Rotter. 12 Bde. 12.  
(Mehler.) Neu. Statt 4  $\frac{1}{2}$   $\mathscr{f}$ ,  
für 1  $\mathscr{f}$  baar.

Don Quijote. 5 Bde. Neu. Statt 2  $\mathscr{f}$ ,  
für 15  $\mathscr{N}$  baar.

Auf 6 Exempl. 1 Freieemplar.

[21717.] Wilh. Jowien in Hamburg offerirt  
und sieht Geboten entgegen:

Bechstein, Forstbotanik. 1815. Hlbrzbd.

— Todtentanz. Cart.

Berlepsch, Concordanz. 1848. Geb.

Boch, Handbuch d. Anatomie. 2 Bde. 1849.  
Hlbrzbd.

— anatom. Taschenbuch. 1851. Hlbrzbd.

Corpus juris civilis, ed. Beck. 1829.  
Schwnslrbd.

Damen-Conversationslexikon. 1—8. 10. Bd.  
Brosch.

Dingler's Polytechn. Journal 1860, 61, 63,  
64, 65.

Ed, Treppenbau in Gußeisen. Leipzig 1843.

Elbstrom, der, von seinem Ursprunge bis zu  
seiner Mündung, von C. G. Semmler.  
Geb. (28  $\mathscr{f}$ .)

Erlach, Volkslieder der Deutschen. 5 Bde.  
Geb.

Falkenstein, Geschichte der Buchdrucker-  
kunst. 2. Aufl. 1856.

Familienbibliothek deutscher Classiker in  
100 Bänden. Bd. 6. 10. 11. 12. 18—  
23. 30. 34. 35. 52—55. 58—66. 70—  
75. 80. 81. 84. 85. 88. 89. 91. 93. 96.  
100.

Frank, J. P., Grundsätze über die Behand-  
lung der Krankheiten. 9 Bde. Geb.

Freudenmahl, himmlisches, der Kinder Got-  
tes. Lüneburg 1759. Geb.

Frommel, Erinnerung an Tyrol. Mit Text  
von Lewald. (6  $\mathscr{f}$ .)

Gabelsberger, Stenographie. 2. Aufl. 4.  
München 1850. Geb.

Geier, Holzverbindungen. 1841. (6  $\mathscr{f}$ .)

Georgi, D., die heiligen Stätten. Nach  
Originalzeichnungen. 4. Geb.

Gilly, Handbuch der Land-Baufkunst. 3 Thle.  
in 4 Abth. Geb.

Glück's Pandekten. 43 Bde. u. 3 Registerbde.  
Geb.

— do. Ergänzungen von Reinhard. 4 Bde.  
Brosch.

Hamburgische Verordnungen, Gesetze und  
Mandate 1771—1862. 49 Bde. Geb.

Herder's sämtliche Werke. 60 Thle. in  
30 Bde. geb.

Heuer, malerische Ansichten v. Holstein. Col.  
Hiddinger, Geometrie und Trigonometrie.  
Hamburg 1760. Geb.

Jacobi, J. G., sämtliche Werke. 4 Bde.  
Zürich 1825.

Jahr, Handbuch der Hauptanzeigen. 4. Aufl.  
Leipzig 1851. (5  $\mathscr{f}$ .) Geb.

Illustr. Zeitung, Leipziger, 1850, 56, 57,  
58, 60, 61, 65, 66, 67. Brosch. u. geb.

Kosgarten, Dichtungen. 12 Bde. Geb.

Kraus, therapeutisches Taschenbuch. Wien  
1861. Geb.

Meißner, F. L., u. C. C. Schmidt, Encyklo-  
pädie der med. Wissenschaften. 13 Bde.  
Leipzig 1834. Hlbrzbd.

Meyer, H., Handbuch der Stereotypie. 1838.  
Geb.

Meyer's Universum. Bd. 1—7. 10. 15. 4.  
Ppbd.

— do. Bd. 1—15. 8. Gzcalico.

Müller, J., Physiologie. 2 Bde. Coblenz  
1840. Geb.

Neubürger, Encyklopädie der Buchdrucker-  
kunst. Leipzig 1844. Geb.

Oken's Naturgeschichte. 13 Bde. mit Atlas.  
Geb.

— do. 13 Bde. Text apart. Geb.

Ohrlich, Deutschland zur See. Hbg. 1849.  
Geb.

Poppe, J. P. M. v., neuer Wunderschau-  
platz. 4 Thle. Geb.

Reinhard, J. P., vollst. Wappenkunst. Nürn-  
berg 1773.

Richter, A. G., Wundarzneikunst. 7 Bde.

Romberg, Zeitschrift für Baukunst 1841, 43  
— 52.

Rose, G., Krystallographie. 2. Aufl. Geb.

Schlegel, Fr., poet. Taschenbuch. 1806.

Schmalz, M. F., Predigten 1834, 35, 36, 37,  
38, 39. In 2 Bde. geb.

Stilling's Leben. 5 Bde. Basel 1804.

Weber's Illustr. Kalender 1850—68. Geb.  
Neu.

[21718.] Moritz Orgelbrand in Warschau  
offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Pinacoteca della pontificia accademia  
delle belle arti in Bologna. Hft. 1—12.

Wie neu, unbeschnitten.

NB. In Heft 5. fehlen das Bild von  
Santa Caterina und das von Santissima  
Concezione.

### Günstige Baar-Offerte!

[21719.]

E. G. Schroeder in Berlin offerirt gegen  
baar:

Jungius, einfache Küche. Geb. (Ladenpreis  
1  $\mathscr{f}$ ) für 5  $\mathscr{S}$ .

Klette, Bilder aus dem Weltall. Geb.  
(Ladenpreis 1  $\mathscr{f}$  10  $\mathscr{S}$ ) für 10  $\mathscr{S}$ .

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[21720.] Victor von Zabern in Mainz  
sucht:

1 Du Cange, Glossarium mediae et infimae  
latinitatis etc. 7 Vol. 4.

1 The Engineer. Bd. 31—34. incl.



- [21721.] **L. Rosenthal's** Antiqu. in München sucht:  
Petermann, brevis ling. chaldaicae gramm. — brevis ling. armeniacae gramm.  
Krünitz, ökonom. Encyklopädie. Bd. 202 — 42.  
Crescentiis, Petr. de, Feldbau. 1474—78.  
Franzmadhes, Forstmagazin.  
Beckmann's forstl. Bibliothek.  
Tharander forstl. Jahrbücher. 1—21. Bd.  
Danckelmann's forstl. Zeitschrift. Cpl.  
Döbel's Jäger-Practika. 1748, und andere Ausg.
- [21722.] Die **M. Rieger'sche** Univ.-Buchh. in München sucht:  
1 Koch, Synopsis florae germanicae et helvet. Ed. 3. (1857.)  
Offerten direct!
- [21723.] **O. May's** Buchhdlg. (E. Roeder) in Chemnitz sucht:  
1 Georges, großes lateinisch-deutsches u. deutsch-lat. Handwörterbuch. — 2 Saling, Börsenpapiere. Cpl. — 1 Weisbach, Mechanik. 3 Bde. — 1 Henne am-Rhyn, Culturgeschichte. 1. 2. Bd. — 1 Klemm, allgem. Culturgeschichte der Menschheit. — 1 Ihne, römische Geschichte. 1. 2. Bd. — 1 Fock, Rügenisch-Pommersche Geschichten. 1—5. Bd. — 1 Henz, Erdbau. — 1 Dippel, Mikroskop. — 1 Med.-chirurg. Rundschau 1872. Cpl. — 1 Kalender u. statist. Jahrb. für Sachsen 1871. (Dresden, Heinrich.) — 1 Buch der Welt 1871. 1—4. — 1 Sachsens Boden. 1. Bd. (Zwickau, Volkschriften-Verein.) — 1 Jenzsch, Quarze der Gegend von Dresden.
- [21724.] **Schmalzer & Pech** in Leipzig suchen:  
Feuerbach, Religion d. Zukunft.  
Hinrichs' fünfjähr. Katalog 1866—70. — halb. Katalog 1870 u. Folge.  
Spruner, histor. Karte v. Europa. 15 Bl. (Womöglich aufgez. in Mappe.)  
Staatshandbuch v. Sachsen 1863, 67, 70.  
Stiehl's Centralbl. f. Unterr.-Verwaltg. 1872.  
Zur Geschichte u. Statistik der Gelehrten-etc. Anstalten des russ. Minister. d. Volksaufklärung. Petersb. 1865.
- [21725.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:  
1 Tiefenthaler, Beschreibung von Hindostan. Complet mit Kupferstichen. Gotha 1740—50.
- [21726.] **O. Haacke** in Nordhausen sucht:  
Scheppeler, Nivelliren u. Waldwegebau. — Ast, Lexicon Platonium. — Platonis opera, ed. Ast. — Platonis dialogi, gr. et lat. ed. Bekker.
- [21727.] **A. W. Rafemann** in Danzig sucht:  
Kirchhoff-Hinrichs' oder Heinsius' Bücherlexikon.  
Auch Offerten auf einzelne Bände sind ge-nehm!
- [21728.] **Th. Dankel** in Freyburg i/Schl. sucht:  
1 Galen, grüner Pelz.
- [21729.] **A. George** in Dresden sucht:  
1 Darwin, Abstammung d. Menschen. Deutsch od. englisch.  
1 Merker, Physiologie der Sprache.  
1 Müller, Briefe üb. turanische Sprache.
- [21730.] **G. Garneder & Co.** in Frankfurt a/D. suchen:  
12 Viechtenstern u. Lange, Schul-Atlas in 44 Karten. 10. od. 11. Aufl.  
1 Schulz, lat. Schulgrammatik. Alte Aufl.
- [21731.] **Bolhoebener & Seelig** in Lübeck suchen:  
1 Berthelt, der menschliche Körper. Bau und Pflege desselben.  
1 Behse, Geschichte der kleinen deutschen Höfe.
- [21732.] **Just. Naumann** in Leipzig sucht:  
1 Schopenhauer, Welt als Wille und Vorstellung.  
1 — Parerga u. Paralipomena.  
1 Büchting, Repertorium. Bd. 1. 2. u. 3.
- [21733.] **E. Latendorf** in Poesneck sucht:  
1 Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt: Gudrun.
- [21734.] **Otto Petri** in Rotterdam sucht:  
1 Handbuch zum Alten Testament. (Leipzig, Hirzel.) Lfg. 6. 11. 15. 17.
- [21735.] **Faehy & Frid** in Wien suchen:  
1 Engel, Geschichte der Ukraine u. der ukrain. Kosaken. Halle 1796.
- [21736.] **H. W. Puttrich** in Freiberg sucht:  
1 Wagner, chemische Technologie.  
1 Graham-Otto, physikal. u. anorganische Chemie.  
Bega, Logarithmen.
- [21737.] Die **G. S. Bed'sche** Buchh. in Nordlingen sucht:  
1 Meaume, Recherches sur la vie et les ouvrages de Callot. 2 Vols. 1860.  
1 Tübinger theolog. Quartalschrift. Jahrg. 1840, 41 u. 44.  
1 — do. Jahrg. 1822—34. Billig!
- [21738.] **George Photenhauer** in Berlin, Adalbertstr. 33, sucht u. erbittet gef. Off. direct:  
1 Hinrichs' Bücher-Verzeichniss 1830—59, 68—72.
- [21739.] **Ch. Graeger** in Halle sucht:  
Schlosser, Weltgesch. (1844 u. ff.) Lfg. 11. u. 28—36.  
Heubner, Erklär. d. Neu. Test. Bd. 4.  
Stenzel, Gesch. d. preuss. Staats. Bd. 5.  
Ritter, Erdkunde. Bd. 16. u. 17. 1. 2.  
Grimm, deutsche Gramm. Bd. 4.  
Rosenkranz, Hegel's Leben.  
Grimm, kleine Schriften. Bd. 2. u. 5.  
Reineke Vos, v. Hoffmann v. Fallersl.  
Lübber, Wörterb. z. Nibelungenlied.
- [21740.] **Franz Ohme** in Leipzig sucht billig:  
1 Polko, musikal. Märchen. 1. u. 2. Reihe.  
1 Freytag, verlorene Handschrift. 1. oder 2. Auflage.  
1 Der Maaßliebenfranz. 1. Bd. apart. Leipzig 1857.
- [21741.] **J. J. Tascher** in Kaiserlautern sucht:  
Salmon, Geometrie des Raumes.  
— Regelschnitte.
- [21742.] **D. Kochling** in Wasserburg sucht antiquarisch:  
1 Archiv, oberbayer., f. vaterl. Geschichte. 1—16. Bd. München. — 1 Münchner Sonntagsblatt 1864. — 1 Stimmen aus Maria-Laach. 1. Bd. Freiburg. — 1 Hägele, Zuchthausgesch. — Andreas Hofer's letzter Gefährte und Erfahrungen in der Haft. Leipzig 1857. — 1 Redwitz, Zunftmeister von Nürnberg. Mainz. — 1 Haus-Chronik. München, Braun & Schneider. — 1 Reise durch das Königreich Bayern. 4 Bde. — 1 Bibliothek f. die reifere christliche Jugend. Regensburg. — 1 Alloli, bibl. Alterthumskunde. — 1 Lebensbild. a. d. Gesch. Bayerns und seiner Fürsten. Augsburg 1857. — 1 Möhler, Symbolik. Mainz.
- [21743.] **Carl Donath** in Cöthen sucht:  
Zimmermann's Sonntagsfeier. Die ersten 10 Bde.
- [21744.] **Ludwig Schmidt's** Buch- und Kunsthandlung in Freiburg i. B. sucht antiquarisch:  
1 Zeitschrift f. klin. Medizin. Neue Folge. 1. Bd. Breslau.
- [21745.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:  
Zeitschrift f. Ethnologie. Bd. 1. u. ff.  
Diez, roman. Wörterbuch; — Grammatik.  
Euler u. Müller, physikal. Briefe. 1853.  
Orationes coram Julio P. M. Romae per R. Card. Nic. de Schoenberg, alias de Alemannia nuncupatum, peroratae. 4. Lips. 1511.  
— do. edid. Rechenberg. Lips. 1684.  
Psalmen, nach d. gebräuchl. Kirchengesängen eingerichtet von Anna Elisabeth von Behaim. Nürnberg. 1723.  
Pope, Messiad, übers. von Fr. H. v. Schönberg. 4. Dresden 1750.  
Voltaire, Henriade, übers. von dems. 1751.  
Baudot, Sépultures des barbares. Av. pl. Dijon 1860.  
Medicin. Centralblatt. 1—5. Jahrg. Berl. 1863—67.  
Europa 1847, 48, 52, 54, 72.  
Martiny, Encyklop. der pharmaceut. Rohwaarenkunde. 1854.  
Pharmacopoea persica in lat. conversa. 4. Lut. 1681.
- [21746.] **Faehy & Frid** in Wien suchen:  
1 Voße, Arbeitshäuser.



- [21747.] **Alexander Danz** in Leipzig sucht:  
1 La Fontaine, Fables, avec les figures d'Oudry. 4 Vols. Fol. Paris 1755—59.  
1 La Borde, Chansons. Figures de Moreau. 4 Vols. 4. Paris 1773.
- [21748.] **M. Hausen** in Saarlouis sucht:  
1 Satire Ménippée. 3 Vols. Ratisbonne 1711, oder eine andere gute neuere Ausgabe.
- [21749.] **B. Benda** in Lausanne sucht:  
Bischof, G., Lehrbuch der Geologie. 2. Aufl. 3 Bde.  
Rosseeuw-St.-Hilaire, Histoire d'Espagne. Vol. 6. 7. apart oder vollständig.
- [21750.] **Emil Baensch**, kgl. Hof-Buchh. (Nachf.: G. A. Gloeckner) in Magdeburg sucht:  
Hyrthl, Handb. d. prakt. Zergliederungsk. Schlickeysen, Abkürzungen.  
Grimm, Leben Michelangelo's.  
Posern-Klett, Münzen u. Münzstätten.  
Saphir's Schriften.  
Dumas (Sohn), Romane.  
Christoterpe.
- [21751.] **Carl Spielmeyer** in Göttingen sucht:  
1 Pierer's Univers.-Lex. 4. Aufl.
- [21752.] **Fr. Wagner** in Braunschweig sucht:  
1 Zeitschrift f. Handelsrecht, von Goldschmidt.  
— 1 Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.  
— 1 Sybel, Geschichte d. Revolutionszeit.  
— 1 Muspratt, Chemie. 2. Aufl.
- [21753.] **G. Rieder** in St. Petersburg sucht:  
Brehm, Thierleben. V. 1. ap.
- [21754.] **J. Deubner** in Moskau sucht:  
1 Kleyse, Wirthschafts-Systematisirung.  
1 — Landgüter-Einrichtung.  
1 Beit, Landgüter-Verwaltung.  
1 Schober, Lehrb. d. Landwirthschaft.
- [21755.] **Friedrich Endemann** in Bochum sucht:  
Schulwörterbuch zu Livius.  
— do. zu Xenophon's Hellenica.
- [21756.] **C. Adler's** Buchhdlg. in Dresden sucht:  
1 Wilmsen, Jucunda.  
1 — Miranda.
- [21757.] **A. Moser** in Tübingen sucht:  
Buckle, Gesch. d. Civilisation in England.  
Caesar, Bellum gall., c. interpr. graeca Planudis etc., ed. Baumstark. Frib. 1834.  
Petermann's Mittheilungen 1863, 65 und Ergänzungshfte. 12. 13. 14. 15.  
Leonhard u. Bronn, Jahrb. für Mineralogie. Jahrg. 1830, 31, 32.
- [21758.] **Gebr. Karl & Nikolaus Benziger** in Einsiedeln suchen:  
Bazar. Die letzten 10 Jahrgänge (1862—72).
- [21759.] **H. Georg** in Basel sucht und bittet um directe Offerten (Postkarten aus Deutschland mit 1 N $\mathcal{A}$ , Briefe mit 2 N $\mathcal{A}$  frankirt):  
Graff, althochd. Sprachschatz.  
Grimm, deutsches Wörterbuch.  
— Gesch. d. deutsch. Sprache.  
Jacobi, J. G., Werke. (Zürich.)  
Hegel, Werke. Neue Aufl.  
Niebuhr, röm. Gesch.  
— histor. u. philol. Vorträge.  
Schelling, sämmtl. Werke.  
Humboldt, Kosmos. Octav. 3—5. Bd. oder cplt.  
Ramayana, ed. Schlegel.  
Lassen, Anthologia sanscr.  
Baghavat Gita, ed. Schlegel.  
Etymologicum magnum, ed. Gaisford.  
Forcellini, Lexicon, cur. Furlanetto. 4 Vol. *Μυθολογία*, ed. Westermann.  
*Παραδοξογράφοι*, ed. Westermann.  
Corpus paroemiograph. gr., ed. Leutsch.  
Philonis op., ed. Richter.  
Grimm, deutsche Mythologie. 3. A.  
Grote, griech. Myth. u. Antiq., übers. von Fischer.  
Preller, griech. u. röm. Myth.  
Kant, Werke, v. Rosenkranz u. Sch.  
Heliand u. Beowulf, v. Heyne.  
Ussermann, Episcopatus Bamberg.  
Bitte, nur tadellose Expl. zu offeriren und genau anzugeben, ob dieselben broschirt, unbeschnitten, oder wie gebunden sind.
- [21760.] Die **Carl Brunner'sche** Buchhdlg. in Chemnitz sucht:  
2 Bernoulli, Dampfmaschinenlehre.  
1 Andrea, Theophilus, aus dem Latein. v. Pabst.  
1 — entlarvter Papst u. Hahnenruf, aus dem Latein. v. Pabst.  
1 Helmholtz, Wechselwirkg. der Naturkräfte.
- [21761.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:  
1 Klotz, latein. Wörterbuch. 2 Bde.  
1 Quintilianus, ed. Spalding, Zumpt etc. Vol. 6.  
1 Beer, Zahl d. Schausp. b. Aristoph.  
1 Madvig, Opuscula academ.  
1 Botan. Zeitung 1845—50, 61—72.
- [21762.] **Heinrich Klinger & Co.** in Wiesbaden suchen:  
1 Assemani, Biblioth. orient. 4 Vol.  
1 Bidpay, Calila et Dimna. Paris 1816.  
1 Döllinger, Muhammed's Religion.  
1 Eutychie annales. Oxon. 1658.  
1 Hafis, v. Hammer. 2 Bde.  
1 Humboldt, Verschiedenheit d. Sprachbaues.  
1 Krafft, jüd. Sagen.  
1 Nechschebi, Tooti Nameh. Calcutta 1801.
- [21763.] **Maisonnette & Co.** in Paris (F. A. Brockhaus in Leipzig) suchen:  
1 Journal of the Archeological Institute of Great Britain. London 1844—72. Cplt.  
1 Archäologische Zeitung. Berlin. Cplt.  
Offerten werden direct erbeten.
- [21764.] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:  
1 Willigisi vitam et miracula Adolphi Godefridi Volusii . . . . anno 1675 literis persecutus est.  
1 Volumen primum rerum Moguntiacarum, quo continentur Nicolai Serrarii . . . . liber V., accurante Georg. Christ. Joannis.
- [21765.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht:  
1 v. Bönninghausen, therapeutisches Taschenwörterbuch.
- [21766.] Die **Schletter'sche** Buchhdlg. (H. Skutsch) in Breslau sucht:  
1 Ernesti, Clavis Ciceroniana. Ed. 3.  
1 Féval, Genossen d. Schweigens.  
1 Görres, Mystik.  
1 Homeri opera, gr.-lat. ed. Hager.  
1 Livius, röm. Gesch., übers. v. Gerlach.  
1 Minnesinger d. 12., 13. u. 14. Jahrh., herausg. von v. d. Hagen.  
1 Saphir's ausgew. Werke. Bd. 1—3.  
1 Archiv f. rechtsw. Abhandlungen, hrsg. v. Schering. 2 Bde.  
1 Schmöger, Leben uns. göttl. Heilandes.  
1 Spinoza, Opera, ed. Paulus.  
1 Ulfilas, ed. Gabelentz et Loebe.  
1 Ventura, d. Frauen d. Evangeliums.  
1 Striethorst, Rechtsgrundsätze. Bd. 4. 5.  
1 Möller, Landgemeinden u. Gutsherrschaften n. preuss. Recht.  
Offerten erbitten direct.
- [21767.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:  
Hartenstein, de psychologiae origine ab Aristotele repetenda. 1840.  
Aristoteles, de anima. Ed. Barthélemy St.-Hilaire. Paris 1846.  
Volkman, Grundz. der Aristotel. Psychologie. 1845.  
Beck, Aristot. de sensuum actione. 1861.  
Ducae hist. byzant. Romae 1834.
- [21768.] **L. A. Kistler** in Leipzig sucht:  
1 Bürger's Werke.  
1 Jean Paul's ausgew. Werke. 16 Bde. 1847—49.  
1 Krakmual sive Epicedion. (Kopenhagen.)
- [21769.] **G. Schönfeld's** Buchh. (R. v. Zahn) in Dresden sucht:  
1 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.  
1 Jameson, Memoirs of early italian painters.
- [21770.] **George Gilbert's** in Dresden sucht:  
1 Die gesammten Naturwissenschaften. (Essen, Bädeler.) 1. od. 2. Aufl. Cplt.
- [21771.] **Dr. Fr. Goedsche's** Buchh. in Schneeberg sucht:  
1 Ketchiffe, Rena Sahib.  
1 — Sebastopol.  
1 — Villafranca. 1—4. Abth.



[21772.] **A. Königsmann** in Berlin sucht schleunigst:

1 Jones, D., Grammatik der Ornamente. Deutsche oder französische Ausgabe.

[21773.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
1 Boz, sämmtl. Werke. Stuttgart 1842. 4. Bdchn.

1 Karsten, medicin. Chinarinden Neu-Granadas. Berlin 1858.

1 Wagner, (G. H. A.), Lehrbuch d. ital. Sprache. Leipzig 1819 od. 1826.

1 Abegg, Bestrafung der im Auslande begangenen Verbrechen. Landshut 1819.

[21774.] **B. Fr. Goedsche's** Buchh. in Schneeberg sucht antiquarisch:

1 Nathusius, Joachim von Kamern.

1 Scheffel, Effehard.

[21775.] Die **Schletter'sche** Buchh. (D. Stutisch) in Breslau sucht schleunigst:

Reusch, Antlg. z. Instruiren.

Hirth's Annalen 1869. Cplt.

[21776.] **C. Roemke & Co.** in Köln suchen:  
Europa 1864. Nr. 39.

Romanzeitung. 2. Jahrg. Nr. 3, 4, 7, 8.

Bschofke, Novellen. Cplt.

[21777.] **Peiser's** Sort. (L. Meyer) in Berlin sucht:

Birchow's Archiv f. patholog. Anatomie. Jahrg. 1. u. ff. — auch einzelne Bände und Hefte.

Graefe's Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 1. u. ff. — auch einzelne Bände und Hefte.

Zehender's klin. Monatsblätter für Augenhilfkunde. Jahrg. 1. u. ff. — auch einzelne Bände und Hefte.

Offerten vorstehender Journale sind mir jeder Zeit erwünscht und werden fast immer Berücksichtigung finden, ebenso wie Offerten neuerer wissenschaftlicher Werke aus allen Fächern.

[21778.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:

1 Nachtrag z. Allg. Landrecht, hrsg. von Schering. Bd. 1. Bogen 1—7. (1. Lfg. d. Werks. Berlin 1862, Nauck & Co.)

Gräfenhan, Gesch. d. classischen Philologie. Bd. 1. apart.

Reiffenstuel, Jus canonicum.

[21779.] **Friedr. Bruckmann's** Verlag in München sucht antiquarisch:

1 Wey, Francis, Rome, description et souvenirs.

[21780.] **Aug. Schnurr** in Pasewalk sucht und bittet um directe Offerten:

1 Muspratt's theor., prakt. u. analyt. Chemie 2c. 2. Aufl. (Schwetsche & Sohn.) Gut erhalten.

[21781.] **Joseph Graveur's** Verlag (G. Neumann) in Neisse sucht:

1 Frédéric II, Oeuvres posth. Ausg. 1788. Bd. 5. apart.

1 Supplément aux oeuvres posth. de Frédéric II. Ausg. 1789. Bd. 2. apart.

[21782.] **J. Schneider's** Sort.-Buchh. (Jul. Hermann) in Mannheim sucht:

1 Hermann, Sparanstalten. (München 1835.)

1 Prevost, Notices sur les caisses d'épargne.

(Paris 1832.)

1 Candolle, les caisses d'épargne de la Suisse. (Genf 1838.)

[21783.] **Fachy & Fric** in Wien suchen:

1 Hegel, Logique, trad. p. Vera.

1 Goedeke, Grundriß d. Literaturgesch.

[21784.] **G. J. Meidinger** in Berlin sucht:

1 Wagener, Staatslexikon.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21785.] Zurück erbitten wir mit erster Gelegenheit alles, was Sie von:

**Sohm**, das Verhältniss von Staat u. Kirche, auf Lager haben und zu remittiren berechtigt sind. Im Falle des Erscheinens einer neuen Auflage würden wir bei einer Nichtbeachtung unserer Bitte spätere Rücknahme unter Hinweis auf gegenwärtige Aufforderung abzulehnen gezwungen sein.

Tübingen, den 28. Mai 1873.

**H. Laupp'sche** Buchhdlg.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[21786.] Zum ersten October oder früher suche ich einen Gehilfen, welcher der englischen Sprache mächtig ist.

Leipzig.

**A. Twietmeyer.**

[21787.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jungen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen; am liebsten reflectire auf einen jungen Mann, welcher im Colportagegeschäft gelernt hat, oder mit dem Colportagegeschäft vollständig vertraut ist. Offerten erbitte umgehend p. Post.

Glogau.

**August Stübing.**

[21788.] Anfangs Juli wird in meinem Geschäft eine Stelle frei, die ich mit einem jungen Manne, der schon mehrere Jahre im Buchhandel arbeitete, zu besetzen wünsche. Offerten ges. direct.

**Ludwig Schmidt**

in Freiburg i/Breisgau (Baden).

[21789.] Auf 1. October c. suchen wir unter sehr günstigen Bedingungen einen erfahrenen Sortimenter als ersten Gehilfen.

Wir verlangen einen durchaus zuverlässigen Arbeiter, der neben angenehmer Persönlichkeit ein gewandter Verkäufer ist, überhaupt Routine im Verkehr mit einem feinen Publicum und hinlängliche Fertigkeit in der englischen und französischen Sprache besitzt.

Für junge Herren, die eben erst die Lehre verlassen haben, ist dieser Posten nicht.

Gef. Offerten, mit Photographie begleitet, bittet wir uns zukommen zu lassen.

**Jurany & Densel**  
in Wiesbaden.

[21790.] Ich suche zum möglichst sofortigen Eintritt einen Gehilfen, der mit tüchtigen Sortiments-Kenntnissen ausgerüstet und ein guter Verkäufer ist.

Bremen, 5. Juni 1873.

**G. L. J. Kraus.**

[21791.] Ich suche einen Gehilfen katholischer Confession, welcher vorzugsweise die Buchführung für den Kunden-Verkehr zu besorgen hat und an sehr pünktliches Arbeiten gewöhnt ist.

Die Fahrkosten der Reise werden sechs Monate nach dem Eintritte vergütet.

Gef. Anerbietungen erbitte ich unter Beischluß der Photographie und der Zeugnisse in Abschrift.

**Ulrich Moser** in Graz.

[21792.] Zur selbständigen Führung der Bücher unseres ganzen Geschäftes und zur Leitung unserer Verlags-Handlung suchen wir einen in diesen Zweigen erfahrenen älteren Gehilfen kathol. Confession.

Die Fahrkosten der Reise werden sechs Monate nach dem Eintritt vergütet.

Wir bitten nur solche Herren, sich unter Beischluß der Zeugnisse und Photographie zu bewerben, welche gesonnen sind, bei gegenseitiger Zufriedenheit diese Stelle dauernd zu bekleiden.

**Vereinsbuchdruckerei** in Graz.

[21793.] Ich wünsche sobald wie möglich den Eintritt eines zweiten Verlagsgehilfen, der vorzuziehenden Falls auch im Sortiment mit auszuhalten kann. Salär 600 Thlr. Offerten erbitte direct.

Essen, 31. Mai 1873.

**G. D. Bädeler.**

[21794.] In einer lebhaften Buch- und Kunst-Handlung einer der größten Städte Sachsens ist zum 1. August c. die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Gef. Offerten sub A. H. mit Beifügung der Photographie und Zeugnisse durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21795.] Zur Führung einer Musikalien-Handlung in Norddeutschland wird eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Der Eintritt müßte recht bald, am liebsten zum 1. Juli erfolgen. Bewerbungen unter K. G. befördert die Exped. d. Bl.

[21796.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Sortiments- und Commissionsgeschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Berlin, im Mai 1873.

**Springer'sche** Buchhandlung  
(W. Windelmann).

#### Gesuchte Stellen.

[21797.] Ich suche für einen seit fünf Jahren in meinem Geschäft thätigen jungen Mann eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung.

Derselbe hat vor seinem Eintritt in den Buchhandel die hiesige „Academie für Handel und Industrie“ mit bestem Erfolge absolvirt, besitzt daher sowohl allgemeine als auch eine tüchtige kaufmännische Bildung, ist von gediegenem Charakter, sehr pünktlich und schreibt eine Hand von seltener Schönheit.

**Ulrich Moser** in Graz.

[21798.] = Offerte für Buchdruckereien und Verlagsbuchhandlungen. — Ein seit 10 Jahren im Buchhandel, besonders im Verlags- und Commissionsgeschäft thätiger militärfreier Gehilfe sucht Verhältnisse halber in einer Verlags-Handlung oder als Buchhalter in einer Buchdruckerei eine dauernde Stellung. Der Betreffende ist seit ca. 2 Jahren erster Expedient einer der größten Tages-Zeitungen in Elsaß-Lothringen und stehen ihm über seine Tüchtigkeit besonders empfehlende Zeugnisse zur Seite. Gef. Offerten werden sub R. D. E. durch die Exped. d. Bl. erbeten.



[21799.] Geschäftsveränderung halber sucht ein j. Buchhldr., flotter Arbeiter, d. dopp. wie einj. Buchhaltg. vollk. mächtig, m. tücht. prakt. Kenntn. vom Buchdr.-Gesch. u. allen Nebenbranchen, auch Zeitungsverl. ic., dem die Empfehlung seines jetzigen Herrn Chefs, sowie beste Referenzen zur Seite stehen, baldmöglichst anderweit Stellung.

Gef. Offerten werden recht bald erbeten unter A. B. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[21800.] Ein Gehilfe mit guten Sort.-Kenntn., d. bisher in einem größ. südd. Sort. thätig, sucht anderweitiges Engagement. Die best. Referenzen stehen zur Seite, auch wird auf e. Stell. von Dauer reflectirt. Gef. Franco-Offerten sub Chiffre St. besorgt die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

[21801.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine Zeitschriften:

**Buch für Alle.**

**Allgemeine Familien-Beitrag.**  
**Illustrirte Chronik der Zeit.**

Preis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile  
6 Ngr mit 16 2/3 % Rabatt.

Der Erfolg von Inseraten in denselben wird nicht nur durch deren ganz enorme Verbreitung, sondern auch dadurch gesichert, daß ich zur Berhütung der Stempelpflichtigkeit in Preußen nur literarische Ankündigungen und zwar in dem vorgeschriebenen sehr beschränkten Umfange aufnehme.

Die Inserate für die „Familien-Zeitung“ finden ihren Platz am Schluß jeder einzelnen Wochennummer, diejenigen für das „Buch für Alle“ und die „Chronik der Zeit“ auf den Umschlägen der Hefte.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juni 1873.

**Hermann Schönlein.**

## Recensions-Exemplare

[21802.] neuerer Bücher, welche in das Gebiet der

**Zeitschrift**

für

**weibliche Bildung**  
in Schule und Haus.

**Centralorgan für das gesammte Mädchen-**  
**schulwesen**

einschlagen, bitten wir uns durch Vermittlung der Verlagshandlung B. G. Teubner in Leipzig gefälligst einzusenden.

**Die Redaction:**

R. Schornstein. A. Bictor.

[21803.] Für Verschreibungen auf die **Allgem. Bestimmungen vom 15. Oct. 1872 betr. das Volksschulwesen**

bemerke ich, daß ich, wenn nicht ausdrücklich die Taschenausgabe verlangt wird, stets die Octav-Ausgabe — 7 1/2 Sgr ord., 5 Sgr no. (13/12) — ausliefern. Die Taschenausgabe kostet 3 Sgr ord., 2 Sgr no. (11/10).

Berlin, Juni 1873.

**W. Herz** (Besser'sche Buchh.).

## Clichés-Offerte.

[21804.]

**Illustrirte Jahres-Chronik.**

**Clichés-Katalog**

von

**Otto Weisert in Stuttgart.**

**Inhalt:**

Der Brand in Boston. — Ueberschwemmungsbilder von der Nord- und Ostsee: die Ueberschwemmung in Wismar, die Ueberschwemmung in Eckernförde, die Ueberschwemmung in Stralsund. — Der Untergang des Atlantik. — Die goldene Hochzeit des sächsischen Königspaares. — Eine neue Serie Jugendbilder. — Eine neue Serie naturgeschichtlicher Bilder. — Eine neue Serie Thiergenrebilder. — Neue Kalendermonatsvignetten. — Eine Serie humoristischer Bilder mit dazu anpassendem Texte. — Neue Initialalphabete.

**Portraits:**

Abbé Mermillod. — Eduard Lasker. — Dr. Wilhelm Freiherr von Schwarz-Senborn. — Papst Pius IX.

**Von der Wiener Weltausstellung:**

Total-Ansicht des Weltausstellungsgebäudes. — Die Rotunde (äußere Ansicht). — Die Rotunde (innere Ansicht). — Der Kaiserpavillon. — Die Baugruppe des Vicekönigs von Egypten. — Der Sophien- (türkische) Brunnen. — Englischer Kiosk. — Die Wiener Bäckerei. — Die Elsässer Farm. — Der Pavillon der ungar. Staatsforstverwaltung. — Der Persische Pavillon. — Der Chinesische Theepavillon. — Das russische Bauernhaus. — Das norwegische Fischerhaus. — Der Jury-Pavillon. — Der Pavillon des Amateurs. — Der Cercle Oriental. — Das schwedische Fischerhaus. — Der Pavillon für den Schatz des Sultans. — Der türkische Bazar.

Den Herren Verlegern von Kalendern, illustrirten Zeitungen etc. halte ich diesen Katalog zur gef. Benutzung angelegen empfohlen und steht derselbe auf Verlangen gratis zu Dienst.

## Berspätet.

[21805.]

Durch mehrmonatlichen gänzlichen Mangel an Personal haben meine Ostermeharbeiten diesmal sehr spät erledigt werden können, indeß sind nunmehr die letzten Remittenden aus dem Hause und Liste wie Deckung in den Händen meines Herrn Commissionärs\*), was letzterer gern bestätigen wird.

Spandau, 5. Juni 1873.

**Carl Jürgens.**

\*) Wird hiermit bestätigt.

J. G. Mittler.

[21806.] Ein Philolog, der die facultas docendi in Englisch, Französisch, Deutsch, Lateinisch, Geogr. u. Gesch. besitzt, empfiehlt sich zum Uebersetzen englischer und französischer Romane, Abhandlungen u. dgl. Adressen erbittet man unter Dr. W. 80. in der Exped. d. Bl.

## Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,900.

[21807.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 1/2 # für Berlin, 3 # für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 Sgr für die dreigespaltene Zeile.

**Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.**  
Berlin, Kronen-Str. 37.

[21808.]

**Inserate**

**im Christlichen Schulboten**

aus Hessen

kosten vom 1. Juni ab nur 1 Sgr. pro Zeile und werden durch **F. Wilisch** in Schmalkalden befördert.

## Lernmittel-Ausstellung.

[21809.]

Ende Juli d. J. beabsichtigen wir eine Lernmittel-Ausstellung zu veranstalten, wobei in erster Linie die Bedürfnisse der katholischen Volksschule und der an solche sich anlehrenden Schulen (Arbeits-, Zeichen-, Sonntags-, landwirthschaftliche und gewerbliche Fortbildungsschulen) nach allen Unterrichtszweigen, ebenso ausgezeichnete Werke des Auslandes, von Protestanten überhaupt weniger Bekanntes, also Bücher über alle Lern- und Hilfsmittel für Schüler, Bücher für Lehrer, Schulbibliotheken (Jugend- und Volksschriften), Hand- und Wandkarten, Wandtafeln, Musikalien ic., zugleich aber auch Verlagskataloge uns willkommen sein würden.

Die Herren Verleger, welche zu diesem Behufe derartige Werke ic. in einfacher Anzahl à cond. uns zu übersenden geneigt wären, eruchen wir um deren schleunigste Expedition und die Factur mit „Lernmittel-Ausstellung“ zu bezeichnen.

Spaichingen (Württemberg), den 30. Mai 1873.

**M. Kupferschmid'sche Buchhandlung.**

## Verpachte Remittenden.

[21810.]

Unsere für Herrn A. Hirschwald in Berlin bestimmten Remittenden sind nur zum kleinen Theil in dessen Besitz gelangt, die übrigen müssen verpacht sein. Sollten Bücher aus dem Hirschwald'schen Verlage Jemandem unberechnet beigegeben sein, so bitten wir um gef. Mittheilung.

Bielefeld, 4. Juni 1873.

**Belhagen & Klasing.**

**Für die Herren Verleger von Schulbüchern.**

[21811.]

Ein praktischer Schulmann, Dirigent eines größeren städtischen Schulcomplexes, welcher mit der Unterrichtsliteratur vollständig vertraut ist, erbietet sich, Manuscripte von Werken, welche das Volks-, Bürger- und höhere Töchter-schulwesen betreffen, vor dem Druck gegen ein mäßiges Honorar zu beurtheilen. Nähere Auskunft ertheilt die Buchhandlung von **R. Herrosé** in Wittenberg.



Für Zeitungsverleger.

[21812.] Von dem in der Ausstritten Zeitung Nr. 1561 (31. Mai d. J.) enthaltenen, für den Druck auf der Buchdruckpresse geeigneten

Plan von Wien

[Höhe 38 Ctm., Breite 53 Ctm.] verkaufen wir, zugleich mit der Berechtigung, Separatabdrücke davon veranstalten zu können,

Clichés in scharfem Bleiabguß zum Preise von 50 ₰, Kupferniederdrücke (Galvanos) zum Preise von 65 ₰.

Eine Unterdruckplatte hierzu, falls der Plan in zwei Farben gedruckt werden soll, liefern wir:

in Blei zum Preise von 10 ₰, in Kupfer zum Preise von 20 ₰.

Den gefälligen Bestellungen bitten wir den entfallenden Betrag beizufügen oder aber uns zu gestatten, denselben nachnehmen zu dürfen.

Leipzig. Expedition der Ausstritten Zeitung.

Prämienbilder.

[21813.] Wir bedürfen 15 bis 1800 Stahlstiche oder Farbendruckbilder verschiedenen Genres, die sich als Prämienbilder eignen, möglichst fein ausgeführt, in Größe der Schönleinschen Stahlstich-Prämienblätter, darunter mit entsprechendem Raum für 3 Zeilen.

Betreffende Verleger ersuchen wir dieserhalb um schleunigste Zusendung eines Probe-Exemplars mit billigster Preisangabe für oben bemerkte Anzahl.

Spaichingen (Württemberg), den 30. Mai 1873. R. Kupferschmid'sche Buchhandlg.

Sandoz & Fischbacher,

Verlags- und Commissionsbuchhändler

[21814.] in Paris, 33 rue de Seine et rue des Sts. Pères 33, empfehlen sich zur Uebernahme von Commissionsmissionen und liefern

Französisches Sortiment

prompt, rasch und zu den billigsten Bedingungen.

= Vortheilhafte Offerte. =

[21815.] Die noch ziemlich starken Auflagereste einer Partie der besten Romane und Novellen der neuesten Zeit (1869-70) von den beliebtesten Autoren (Mühlfeld, Paula Herbst, Amely Bölte, Louise Otto etc. etc.), 17 verschiedene Werke, bin ich beauftragt zu einem sehr billigen Preise zu verkaufen und wollen sich Reflectenten bald gef. an mich wenden.

Ed. Wartig in Leipzig.

Auflage=Hefte

[21816.] von Sensationsromanen in Lieferungen werden von einer Colportagebuchhandlung billig zu acquiriren gesucht. Offerten unter T. L. befördert Bernhard Hermann in Leipzig.

Empfehlungs-Anzeige.

[21817.] Haasenstein & Vogler in Leipzig. Zeitungs=Annoncen=Expedition.

[21818.] Soeben erschien unser Nachtrag zum Verlags-Katalog umfassend die Jahre 1870-1873, welcher auf Verlangen zu Diensten steht. Stuttgart, 5. Juni 1873. J. G. Cotta'sche Buchhdlg.

Zu Inseraten historischer Werke

[21819.] empfehle die in meinem Verlage erscheinenden:

Mittheilungen aus der historischen Litteratur

herausgegeben von der Historischen Gesellschaft in Berlin.

Die durchgehende Zeile oder deren Raum berechne mit 2 1/2 S $\mathcal{L}$ . Berlin. R. Gaertner.

[21820.] Die Buchhandlung Leykam-Josefsthäl in Graz veröffentlicht in der im Verlag der Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl erscheinenden Tagespost (Aufl. 10,000) regelmäßig einen „Literarischen Wochenbericht“ und nimmt in denselben alle rechtzeitig eingehenden Novitäten gratis auf.

[21821.] C. A. Reitzel in Kopenhagen sucht und bittet um gef. Einsendung von Werken über die Cinders-Fabrikation.

[21822.] Circa 5000 Bde. Romane von Delani, Norden, Schoppe, Lubojakly und Andern, neu offerirt zusammen durchschn. à Bd. 1 1/2 Rgr. baar

J. Häjele sen. in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 7. Juni 1873.

Table with exchange rates and prices for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Petersburg, Warschau, and Wien. Includes columns for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 ₰ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Entwurf eines Reichs-Preßgesetzes. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 21668-21822. — Leipziger Börsen-Courte am 7. Juni 1873.

Table listing various authors and publishers such as Adler's Buchh., Anonyme, Anstalt, Viter-artist., Asher & C., Bäderer in Ess., Baenich Nachf., Beck in N., Benda in L., Benziger, Gebr., in E., Bolhoebener & S., Brandes, Brudmann in M., Brunner, Cotta, Danz in L., Denide, Deubner in M., Differt & F., Donath, Endemann, Exped. d. Berl. Börsen-Blg., Exped. d. Ausstr. Zeitung, Faeh & F., Feide, Frommann, G., Gaertner in B., Georg in B., George, Gilberts, Goar, J. St., Goebiche in Sch., Graeger, Grabeur's Berl., Grieben, Th., in B., Haacke, Haasenstein & S., Häjele sen., Hankel, Harneder & C., Haefeler, Hausen in S., Heingelmann, Helwing, Herly, Jent & H., Jowien, Jurany & P., Jürgens, Kafemann, Killinger & C., Kittler in L., Knorrn, Koechling, Köhler's Ant. in Opz., Königsmann, Kraus in B., Krauß in L., Rühmann & C., Kupferschmid, Latendorf, Laupp, Lesser, H., in Brin., Leykam-Josefsthäl, Lipperheide, Lippert'sche Buchh., Lorenz, Raiffonneuve & C., Manede, May in Th., Meibinger, Meyer & J., in St., Moser in G., Moser in T., Müller in Hdbg., Müller, C. M., in B., Raumann, J., in L., Ohme, Orgelbrand, W., Petter's Sort., Petri, Photenhauer, Post in E., Praeger & W., Buttrich, Red. d. Zeitschrift f. weibl. Bildung ic., Reigel, Richter & R., Rider in St., Rieger in M., Roemke & C., Rosenthal in M., Sandoz in R., Sandoz & F., Sauerländer in F., Schletter in Brsl., Schmalzer & B., Schmidt in F., Schneider's Sort. in M., Schnurr, Schönfeld's Buchh. in Dr., Schönlein, Schroeder in B., Schulz in E., Schwann in E., Scriba in M., Seligsberg, Simmel & C., Spielmeyer in G., Springer'sche Buchh., Stille, Strübing, Tischer, Thiel in B., Thwietmeyer, Univ.-Buchh., Velhagen & R., Vereinsbuchdruckerei in G., Wagner in Brschw., Wartig, Weichert in Stuttgart, Werther, Wiemann, Willich in Sch., v. Babern.

